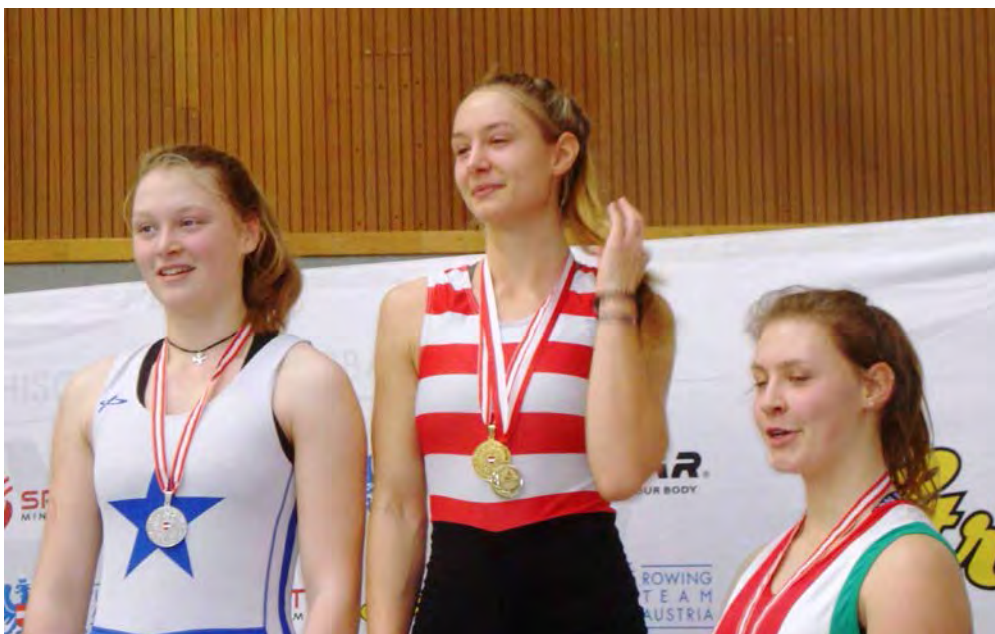


# DER LIA BOTE

Mitgliederzeitschrift des Ersten Wiener Ruderclubs LIA

## ÖSTERREICHISCHE INDOORMEISTERINNEN 2018

LOUISA ALTENHUBER (LW)



JULIA HANISCH (JWA)

MÄRZ 2018

NR. 1

## INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis.....	2
Wichtige Hinweise.....	2
Seite des Präsidenten.....	3
Kurzmeldungen.....	4
Sportjahresrückblick 2017.....	10
Internationale Österreichische Indoormeisterschaft.....	11
Tschechische Indoormeisterschaft.....	13
Ungarische Indoormeisterschaft.....	13
Wiener Frühjahrslauf des RV STAW.....	13
Count Széchenyi István Memorial Regatta.....	14
LIA bei der 30 K Ergo Challenge.....	15
San Diego Crew Classic USA.....	17
155. Mitgliederversammlung.....	18
LIA – Sportliche Ziele 2018.....	26
Österreichische Vereinsmeisterschaft (ÖVM) 2018.....	27
Wanderfahrten 2018.....	29
Kilometerliste 2017.....	30
Termine für Österr. Rudersportveranstaltungen 2018.....	33

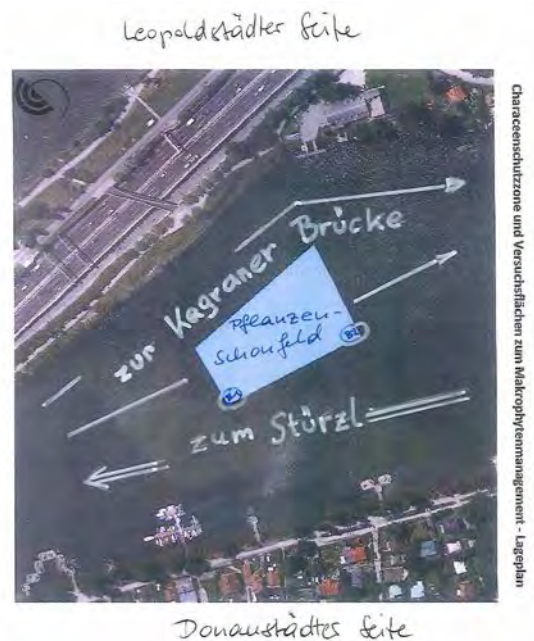
### WICHTIGE HINWEISE

Zu Beginn der Rudersaison seien alle, die die Alte Donau berudern, an die geltende **Fahrordnung der Alten Donau** erinnert. Eine Nichtbeachtung gilt als grob fahrlässiges Verhalten. Laut Fahrordnung §13.1 hat bei Schäden, die durch grob fahrlässiges Verhalten entstehen, der/die Verantwortliche bzw. Schädiger den vollen Schadenersatz zu leisten. Bei Mannschaften haftet die gesamte Mannschaft zu ungeteilter Hand. Also bitte immer auf der richtigen Seite fahren!!!!!!

#### RICHTIG IST:

Von Kagraner Brücke in Richtung Stürzl – auf der Kagraner Seite.  
 Von Stürzl in Richtung Kagraner Brücke – auf der Kaisermühlener (Gänsehäufel) Seite (zwischen Pirat und den roten Bojen). Siehe Bild.  
 Dazu ist im Club auf dem Mitteilungsbrett ein Plan ausgehängt.

Bei der Fahrt vom Stürzl in Richtung Kagraner Brücke darf im Bereich des Gänsehäufels nicht zwischen den auch in den Wintermonaten bei Abwesenheit der Bojenreihe im Wasser verbliebenen 3 Haltestäben für die Eckbojen und dem Gänsehäufel gerudert werden.



#### IMPRESSUM

Der LIA-Bote ist ein unregelmäßig erscheinendes Informationsblatt für Mitglieder des Ersten Wiener Ruderclubs LIA.

#### MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER

Erster Wiener Ruderclub LIA, An der unteren Alten Donau  
 49 / Arminenstraße 2, 1220 Wien,  
<http://www.lia.at> office@lia.at

#### REDAKTIONSLEITUNG

Raimund Haberl (raimund.haberl@boku.ac.at)

#### FOTOS

Arno Aigner, LIA Homepage, Facebook Budapest Cup,  
 Ulli Mosek, Kurt Sandhäugl

#### WEITERE REDAKTIONSSCHLÜSSE 2018

30.6., 30.9. und 24.11.2018



**SEITE DES PRÄSIDENTEN****LIEBE LIANESINNEN UND LIANESEN!**

In den letzten Jahren hat sich der Mitgliederstand der LIA rund um 340 Mitglieder sehr stabil gehalten. Eine gewisse Fluktuation gibt es jedes Jahr, zirka 15-20 Mitglieder treten mit Jahresende aus und annähernd die gleiche Zahl tritt im Laufe des Jahres wieder ein. Leider wird vielen Mitgliedern erst mit dem Erhalt der Zahlungsaufforderung für das laufende Jahr bewusst, dass sie ihre Mitgliedschaft, aus welchen Gründen auch immer, beenden wollen oder eine Sonderregelung bezüglich ihres Mitgliedsbeitrages in Anspruch nehmen wollen.

Sonderregelungen betreffend Mitgliedsbeitrag sind gemäß der Beitragsordnung bis spätestens 30.11., also vor Jahresende, für das Folgejahr beim Vorstand zu beantragen, wobei es laut Satzung grundsätzlich keine Ermäßigungen gibt, der Vorstand aber das Recht hat in Ausnahmefällen, gemäß seinem sozialen Auftrag, solche zu gewähren (z.B. alleinerziehende Mutter mit zwei rudernden Kindern).

Der EWRC LIA muss zu Jahresbeginn dem Österreichischen -, dem Wiener Ruderverband und der Sportunion seinen Mitgliederstand bekannt geben und

auch die entsprechenden Verbandsbeiträge abführen. Der organisatorische Verwaltungsaufwand des Kassiers und seiner Helfer ist enorm und mit jedem Sonderwunsch vergrößert sich dieser Aufwand.

Ende jeden Jahres wird das Budget für das nächste Kalenderjahr berechnet. Dieser Berechnung liegen die geplanten Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen und Förderungen zu Grunde. Die Planung erfolgt bei der LIA seit Jahrzehnten äußerst sorgfältig – mit dem Ergebnis, dass die LIA noch nie in finanziellen Schwierigkeiten war und immer sehr ausgeglichen bilanziert. Dieses Gefüge würde durch ein Überhandnehmen von finanziellen Sonderwünschen und -regelungen, die noch dazu auch zu spät angemeldet werden, sowie verspätete Austritte gehörig ins Wanken kommen und den Club in die Gefahr einer finanziellen Schiefelage bringen, ganz abgesehen von einem unzumutbaren Mehraufwand für den ehrenamtlichen Kassier.

Ich ersuche daher alle Mitglieder sich an die Satzung zu halten und die vielen Möglichkeiten, welche die LIA bietet, auch zu nutzen, um den Erfolgskurs der letzten 155 Jahre fortzusetzen.

**SCHÖN BEI DER LIA  
VIVAT, CRESCAT, FLOREAT  
LIA FOREVER**

Euer Sandy



## KURZMELDUNGEN

### 10.12.2017 ADVENTFEIER IN DER LIA

LIA Homepage

Weihnachten - Wir wollten nicht die religiösen Empfindungen der einen missbrauchen und die nicht vorhandenen der anderen strapazieren - sehr gerne wollten wir aber anlässlich der Adventszeit euch alle mit Freunden, Kind und Kegel zu einem gemeinsamen, gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag in der LIA einladen. Es gab ein bisschen etwas zum Knabbern geben, ein paar versuchten sich in der Kunst des Kekse Backen, der eine oder andere Weihnachts-Schlager erklang und als es dämmerte spendete ein Feuerkorb uns etwas zusätzliche gemütliche Wärme und Licht auf der Terrasse. Selbstverständlich stand auf dem Herd ein Topf

mit Punsch und auch an Glühwein, Tee und heißer Schokolade fehlte es nicht. Viele folgten der Aufforderung und brachten einen Kuchen mit.

Es war ein gemütlicher Nachmittag, bei dem LIAnesInnen und ihre Freunde mal gemeinsam etwas entspannen, etwas tratschen, sich im Club begegnen, neue Gesichter kennen lernen konnten - oder neudeutsch - einen Nachmittag der gemeinsamen, aktiven Regeneration und Rekreation genossen.

Ein Dankeschön an  
Henriette, Jaci und Hans  
Schön bei der LIA

### 13.12.2017 ADVENTFEIER SPORTUNION ÖSTERREICH

Raimund Haberl



Einige LIAnesen nahmen an dieser Feier im Haus der Lotterien teil, bei der Union Präsident Hartwig Löger noch eben als Präsident begrüßte. Einige Tage später wurde er zum neuen Finanzminister berufen.

Auch einige LIAnesen waren bei diesem historischen Anlass dabei.

vlhr

Fritz Altenhuber, Frau Dembscher (Sportunion), Doris Sandhäugl, Robert Mosek, Raimund Haberl, Kurt Sandhäugl.

### 2.- 16.12.2017 ÖRV TRAININGSLAGER AVIS PORTUGAL

LIA Homepage

Zwei Wochen im Dezember hat das österreichische Rudernationalteam ein Trainingslager in Avis/Portugal absolviert.

Mit dabei waren die zwei LIAnesen Mattijs Holler und Rudolph Querfeld, die in der Bootsklasse 4-zahlreiche Kilometer zurückgelegt haben, um sich schon einmal optimal für die Saison 2018 vorzubereiten.

Da man aus der Ruderwelt nur Positives aus Avis hört, waren unsere Erwartungen natürlich sehr hoch. Tatsächlich wurden wir auch nicht enttäuscht! Es gibt vermutlich kaum bessere Locations für ein Trainingslager. Wir waren in einem sehr schönen Hotel einquartiert, mit ausgezeichnetem Essen (was für Ruderer ja fast das Wichtigste ist :-)) und einem super See, der sich gut eignet um lange Ausdauer-einheiten zu absolvieren.



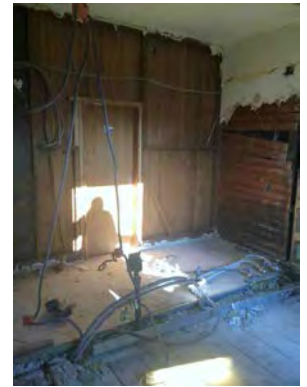
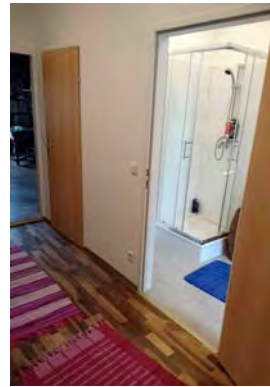
Großzügigerweise wurden wir auch mit einem Rennrad ausgestattet, sodass wir vormittags rudern waren und am Nachmittag eine lange Radeinheit einlegten. Das Wetter war etwas kühler als erwartet. Beim Vormittagstraining wurden wir das ein oder andere Mal mit Temperaturen um die 0 Grad Celsius überrascht. Tagsüber waren es jedoch angenehme 12 Grad Celsius und strahlender Sonnenschein. Besonders schön waren die Trainings am späten Nachmittag, wenn man dem Sonnenuntergang entgegen ruderte bzw. radelte.

Wir bedanken uns herzlichst beim österreichischen Ruderverband für die Organisation und die Ermöglichung eines so professionellen Trainingslagers und wünschen euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit!

Liebe Grüße,  
Mattijs Holler und Rudi Querfeld

**18.12.2017 LIA UMBAUARBEITEN**

Der seit vielen Jahren geplante Zugang zur Kantineurswohnung durch die alte Kanzlei wurde 18.12.2017 in Angriff genommen. Die Planung lag in den bewährten Händen des LIA Vizepräsidenten **Peter Preiss** und nach Diskussionen in der Arbeitsgruppe Haus unter der Leitung von **Peter Wetzstein** wurde der Auftrag an den Bestbieter vergeben (ca. € 30.000). Gleichzeitig mit der Schaffung eines neuen Wohnungseingangs wurden auch die Sanitärräume neu gestaltet, um die Wohnung einem zeitgemäßen Standard anzupassen. Die Fertigstellung erfolgte Mitte Jänner 2018.



LIA Homepage

Kurt Sandhäugi

**22.12.2017 WEIHNACHTSRUDERN**



12 LIAnesen und eine LIAnesin trafen sich um die mittlerweile schon traditionelle Weihnachtsausfahrt zu absolvieren. Milde neun Grad und totale Windstille trugen viel zur gemütlichen Fahrt bei. Am Steuer des „Red Admiral“ saß der Weihnachtsmann und feuerte mit seinem Gebimmel und seinen ho ho ho Rufen die Mannschaft an. Den Abschluss bildete ein Schweinsbratenschmaus bei Hans wo auch dessen Geburtstag in froher Runde gefeiert wurde.

Schön bei der LIA

**31.12.2017 LIA SYLVESTER SCRAMBLE**

**WORUM GING'S?**

1 Mannschaft (5-6 RuderInnen) pro Ergometer  
 Jeder schiebt 15 Schläge (zirka 30 Sekunden) volle Power raus  
 Wechsel auf den/die Nächste im Team  
 So geht das immer im Zirkel pro Team  
 (Sprich so alle 3-5 Minuten klopft jeder 15 Schläge volle raus)  
 Gesamtdauer: 30 Minuten

LIA Homepage

**DIE MANNSCHAFTEN**

Um leistungsmäßig ausgewogene Teams gegeneinander antreten zu lassen und so die Rennen bis zum Schluss spannend und fair zu gestalten, wurden die Mannschaften von Hans Küng, Maria Meidl und Sandy vor den Rennen zusammengestellt. Alle Leistungs- und Altersgruppen waren herzlich eingeladen mit zu tun und in einer gelungenen Mischung von Schülern, Junioren, Kader, Studenten und Masters mit dabei zu sein. Es ging echt die Post ab und die Stimmung war entsprechend :))

das ausgewogenste Team, wo die Wechsel am harmonischsten abliefen mit Matthias Schreiner, Michael Nandori, Melanie Weiss, Marlene Lehdorfer und Lorin Lederer und einer Totalleistung von 8.419m.

Bei einer kleinen Siegerehrung wünschte Präsident Sandy allen TeilnehmerInnen einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Ruderjahr 2018. Mit einem dreifachen Hipp Hipp Hurra auf die LIA wurde das Ruderjahr 2017 mit einem wirklich netten Kleinevent abgeschlossen.

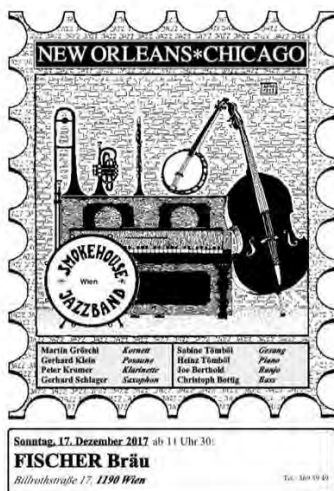
21 LIAnesInnen fanden sich um 9:30 in der LIA ein und waren gezwungen eine Mannschaft zu bilden, sich gegenseitig anzufeuern, einander beim möglichst raschen Wechsel zu helfen und zu kommunizieren. Es war einfach super zu beobachten wie ein Team, ein richtiges Team, entsteht. 30 Minuten ordentlich zu pullen ist wirklich enorm anstrengend und nach den letzten Wettkampfsekunden war die Spannung riesengroß wer denn die meisten Meter geschafft hätte. Letztlich war es



Siegerteam, vlnr:  
 M.Schreiner,  
 M.Nandori,  
 L.Lederer,  
 M.Weiss,  
 M.Lehdorfer



**17.1.2018 SMOKEHOUSE JAZZBAND**



Wie jedes Jahr lud LIA-Kabarett Urgestein Gerhard Klein zum vorweihnachtlichen Jazz Brunch seiner Smokehouse Jazzband ins Fischerbräu in Döbling ein.

Wie jedes Jahr fanden sich zahlreiche LIA Jazz Fans unter den Zuhörern, die ihrerseits ihre Gschichtln auszutauschen hatten.



A. Altenhuber,  
H. Bartholovitsch,  
G. Klein,  
F. Altenhuber,  
Rosi und E. Boyer

**30.1.2018 VIENNA NIGHT ROW**

Martin Meier

Liebe Vienna-Nightrow Fangemeinde & StarterInnen!

Wir haben eine gute und eine schlechte Nachricht! Die schlechte Nachricht: 2018 wird es kein Nightrow geben.

Die gute Nachricht: 2019 kehrt Vienna Nightrow wieder zurück. Der voraussichtliche Termin für 2019 wird das Wochenende um den 22. Juni sein.

Grund für die Absage 2018: Da wir, Jürgen Bulla u. Martin Maier, die Hauptorganisatoren, beide Väter geworden sind, uns beruflich verändern wollen, sowie aufgrund der Tatsache, dass der Rudersport in Wien nicht wie manche anderen Sportarten budgetär gefördert wird, sind wir gezwungen ein Jahr Schöpfungspause einzulegen.

Wir sind auch bemüht das Vienna Nightrow wieder zurück zum Ursprungsort - die Alte Donau - zu holen.

Das gesamte Konzept wird mit einem neuen Organisationsteam überarbeitet, um das Vienna Nightrow wieder zu der legendären u. innovativen Veranstaltung zu machen, die sie einmal war.

Wir hoffen, dass uns unsere Fans wie auch die StarterInnen auch im Jahr 2019 treu bleiben und werden euch über den Entwicklungsprozess sowie die Terminfixierungen am Laufenden halten.

Euer Spider (Martin Meier)

**2.-18.2.2018 TRAININGSLAGER SABAUDIA ITA / AVIS POR**

LIA Homepage

**SABAUDIA**

In den letzten 2 Jahrzehnten gehörte es schon zur LIA-Tradition, dass sich die LIA-Mannschaften in der Lagune von Sabaudia Anfang Februar für die kommende Rudersaison vorbereiten. Dieses Jahr machten die Juniorinnen A und die Junioren B den Anfang in den Semesterferien.

Die Bedingungen waren zu Beginn des Trainingslagers nicht ganz ideal, starker Wind beeinträchtigte das Rudern, sodass wir in windstillere, kurze Seitenarme der Lagune ausweichen mussten. Hin und wieder regnete es noch dazu - Training ließen wir dennoch keines sausen, am unrunderbaren Nachmittag zogen wir ein geplantes Krafttraining des nächsten Tages vor.

Das Wetter meinter es aber immer, immer besser mit uns und so waren die letzten vier Tage wunderbar und ließen perfektes Training zu. Der Ruderverkehr auf dem Wasser war auch noch erträglich.

Wir waren die einzigen Österreicher, drei tschechische Athletinnen fielen nicht auf und die italienischen Hausherrn, regierende Weltmeister im 2- und Bronze im

8+ zeigten uns wie optimales Rudern aussieht. (J. Hanisch, J. Holler, M. Weiss, M. Bosnic, C. Arndorfer; P. Bogdanov, F. Wienert, L. Lederer, N. Robibaro, J. Knolle, P. Reisinger, A. Gagarina, F. Ganster, B. Svetina, Stm J. Wienert, TrainerIn: I. Pavel, K. Sandhäugl, P. Pomper).

Sehr müde und hoffentlich technisch stark verbessert trat die Jugendmannschaft die Heimreise an und wurde vom Kader des ÖRV abgelöst, darunter 3 LIA-Athleten (B. Bachmair, J. Suchak, B. Neppl) und 3 Athletinnen (Indoor Siegerin L. Altenhuber, L. Arndorfer und P. Kaudelka) mit Trainer R. Arndorfer.

In vielen Trainingsläufen, bei besseren Bedingungen als in der ersten Woche, wurden erste Selektionen bei den schweren und leichten Skullern und bei den Damen im Leichtgewichtsbereich durchgezogen.

Unsere LIAnesInnen schnitten dabei sehr gut ab, womit der Kurs Richtung Entsendung zu einem FISA Wettkampf stimmt.

**AVIS**

**Rudi Querfeld**

Gleichzeitig bereiteten sich die schweren Männer (**R.Querfeld** und **M.Holler**) in Avis/Portugal auf ihre Aufgaben Richtung U23WM oder WM in Plovdiv vor.

Das schwere und leichte Männer Nationalteam, sowie Magdalena Lobnig, verbrachten wieder zwei Wochen im kleinen aber feinen Dorf Avis in Portugal. Mit dabei waren auch die LIA-Ruderer Mattijs Holler und Rudolph Querfeld. Dies war bereits das zweite Trainingslager innerhalb kurzer Zeit in Portugal für die beiden LIAAnesen, deren großer Traum die Olympischen Spiele 2020 sind.

Um diesen Traum auch verwirklichen zu können, erfordert es viel Disziplin, Ausdauer und eine gute Technik am Wasser, an der wir akribisch in den letzten zwei Wochen gearbeitet haben. Bei fast frühlinghaften Bedingungen haben wir zahlreiche Kilometer am Wasser, aber auch am Rad zurückgelegt.

Das Highlight diesmal war der Ausflug ans Meer, wo wir Ruderer zum ersten Mal in den rauen Wellen des doch sehr frischen Atlantiks Surfen ausprobierten. Mit zwei Stunden Surfttraining, etwas Geduld und vielen gescheiterten Versuchen einmal auf einer Welle zu reiten, gelang es zum Ende hin jedem, zu mindest einmal, eine Welle zu erwischen und auf ihr zu surfen.

Wir hatten wirklich sehr viel Spaß dabei und es war eine nette Abwechslung zu unserem Trainingsalltag.



Den Samstag vor unserem Abflug verbrachten wir in Lissabon, um auch einen kleinen kulturellen Einblick in diese wunderschöne Stadt zu haben. Leider hatten wir unseren super Touristenführer Sandi nicht dabei, aber vielleicht hat er noch ein paar interessante Anekdoten für uns parat. ☺ Und wenn der Schnee in Wien weg ist, dann ist es hoffentlich wieder Zeit die Ergometerhantel niederzulegen, sich ein Ruder zu schnappen und das tun, was wir am besten können - RUDERN!

**GEBURTSTAG KURT PALMBERGER**

**Hans Küng**

Am 13.3.2018 trafen sich einige LIAAnesInnen in der LIA zu einem von Eva Kratzer organisierten Geburtstagsfrühstück im kleinen Rahmen, um Kurt Palmberger anlässlich seines 70.Geburtstags hochleben zu lassen.

Sein wahrer Ehrentag war der 11.3. Es wurden LIA Lachsbrötchen, selbstgebackene Geburtstagstorten und Prosecco serviert, viel geschmaust, getratscht, gesungen und natürlich gelacht. Von Hans Küng und Gerhard Goldschmied wurde jeweils eine kurze Laudatio gehalten und Arno hat die fröhliche Runde mit der Kamera in Erinnerung behalten.



Vlnr.: Isabelle Meyer, Christine Seitner, Gerhard Goldschmied, Eva Kratzer, Manfred Seitner, Gerda und Kurt Palmberger, Helga Dworzak, Hedi Haberl, Ellen Büll, Hans Küng



**DER SPORT UND SEIN STELLENWERT IN ÖSTERREICH**

**Reimund Haberl**

Eine neue Regierung bzw. ein neuer Minister versprechen für gewöhnlich eine Neu-Organisation des Sports. So auch diesmal die aktuelle ÖVP-FPÖ-Regierungskoalition und ihr für den Sport zuständiger Minister H.C.Strache. Von vielen Regierungen ist schon so vieles versprochen worden, die tatsächlichen Umsetzungen sind aber immer deutlich hinterhergehinkt. Im 182 seitigen Regierungsprogramm unserer aktuellen Regierung beschäftigen sich zumindest 5 Seiten mit dem Sport. Dieses Programm beinhaltet viele Forderungen des organisierten Sports an die Regierung, wie z.B. i) Valorisierung der Bundes-Sportförderung, ii) Absetzbarkeit von Spenden an gemeinnützige Sportvereine und von Mitgliedsbeiträgen für Kinderbetreuung, iii) Schaffung von Zivildienstplätzen im Sport.

In einem Interview mit dem Magazin der Sportunion „Sporttimes“, Ausgabe 1/2018, stellte Minister Strache fest, dass im Sinne einer übergeordneten nationalen Gesamtstrategie mit der „Sportstrategie Austria“ in enger Kooperation mit Ländern, Gemeinden, Sportverbänden sowie weiteren relevanten Institutionen des Sports und allen betroffenen Bundesbehörden eine koordinierte Vorgehensweise zur Optimierung aller Bereiche der Sportförderung etabliert werden soll.

Eine klare Aufgabenverteilung zwischen allen relevanten Akteuren im heimischen Sport soll den „Förderdschub“ fördern. Entsprechende Transparenzkriterien und Compliance-Regeln für Funktionsträger im Sport, insbesondere bei der Förderadministration und Weitergabe von Sportfördermitteln, sollen mehr Gewicht erhalten. .... Sportliche Spitzenleistungen brauchen eine breite Basis ... Lebenslange Gesundheit und Beweglichkeit sind Güter, die für alle Menschen individuell und auch für die Gesellschaft als Ganzes von unschätzbarem Wert sind. Der Sport kann dazu einen Beitrag leisten. ... Die Herausforderung für die 3 Dachsportverbände (Anmerkung: Sportunion, ASKÖ, ASVÖ) wird sein, parallel laufende Strukturen zu beseitigen, Ressourcen zu bündeln und eine gemeinsame Vorgehensweise mit schmalen Overhead bei gleichen Inhalten zu erreichen. Das Zauberwort heisst „Synergie“. ... Die budgetwirksame Förderung des Sports erfolgt über das Bundes-Sportförderungsgesetz, das ein hohes Maß an Eigenständigkeit in der Mittelverwendung für die Sportverbände zulässt. Die angestrebte Optimierung der Förderungsstrukturen wird auch positive Auswirkungen auf das Funktionärswesen innerhalb der Sportverbände haben.

**24.-31.3.2018 ÖRV TRAININGSLAGER VÖLKERMARKT**

**Kurt Sandhäugl**

Um den letzten Schliff für die Rudersaison zu bekommen, findet alljährlich das Ostertrainingslager des Österreichischen Ruderverbandes in Völkermarkt statt.

Während die Spitzenathleten in diversen Besetzungsvarianten getestet werden, dient es den Jugendlichen hauptsächlich dazu, sich nach der heuer extrem langen Winterphase technisch zu verbessern.



Sen A: Louisa Altenhuber, Laura Arndorfer, Tr. Roman Arndorfer

Ziel: WM und EM Qualifikation im LW 2x

U23: Mattijs Holler, Benni Neppl, Rudi Querfeld, Bruno Bachmair, Iurii Suchak, Petra Kaudelka

Ziele: Für die Riemenrunderer Holler und Querfeld in das Primeboot U23 Vierer zu kommen und bei der U23 WM zu starten, um die Medaillen der Vorjahre zu verteidigen und den Sprung in den WM Vierer zu schaffen. Die Skuller Bachmair und Neppl versuchen sich in den

Doppelvierer für U23 EM und WM zu qualifizieren, Suchak und Kaudelka haben das Ziel in eine U23 Mannschaft zu kommen.

U19: Julie Holler, Meri Bosnic, Melanie Weiss, Julia Hanisch, Caro Arndorfer, Lisa Boyer, Lisa Andrä, Paula Horauer, Lukas Finster, Johannes Weberndorfer, Tr. Steffi Borzacchini, Ileana Pavel

Ziele: Nach dem guten Abschneiden des Vierers im Vorjahr gab es über den Winter diverse Krankheitsprobleme, so dass noch nicht klar ist, ob Hanisch im Einer und Holler/Weiss im 2- ihr Glück versuchen werden, um eine Quali für die JEM zu schaffen. Ein lohnendes Ziel wäre freilich eine Teilnahme an den Jugend Olympischen Spielen in Buenos Aires. Weberndorfer und Finster kämpfen um ihre Chance, in einem Doppelvierer Richtung JEM -JWM zu sitzen.

U17: Johannes Feldscher, Flo Wienert, Philipp Bogdanov, Lorin Lederer, Noah Robibaro, Julius Knolle, Philipp Reisinger, Ali Gagarina, Felix Ganster, Benni Svetina, Tunc Gürkhan, Peter Horauer, Tr. Peter Pomper, Kurt Sandhäugl

Laura Boyer, Elli Lehrer, Megan Gschaidler, Ina Gönner, Marlene Lehdorfer, Tr. Vici Slach

Ziele: Wienert trainiert mit Paul Türke DOW im Zweier, um eine Coupe de la Jeunesse Qualifikation zu erreichen. Das Ziel der B Junioren und Juniorinnen ist, in den Cup Bewerben des ÖRV im Achter bzw Vierer für die Mädchen vorne dabei zu sein und langfristig bei der Österr Meisterschaft um die Siege mitzufahren.

**LIA FESTE UND EVENTS, NOVEMBER 2017 BIS MÄRZ 2018**

Hans König

- 02. Nov Wiener Ruderverbandssitzung
- 06. Nov LIA Vorstandssitzung
- 10. Nov Four Saxs Konzert mit Mike Goldfarb
- 15. Nov Seminar - Mentales Training. Leitung: Heidi Haberl-Glantschnig
- 18. Nov LIA Herbst Arbeits- und Putztag
- 23. Nov Thanksgiving Truthahnessen von Michael Zwillink
- 24. Nov Weihnachtsfeier Orthopädie des SMZ Ost
- 25. Nov Familie Schilchers Tanz Party
- 09. Dez Weihnachtessen von Ellen Büll mit Freunden
- 10. Dez LIA Adventfeier mit Weihnachtskeksebacken
- 16. Dez 50er Geburtstagsfeier von Ulrike Mosek
- 22. Dez Weihnachtsfahrt und Essen der Red Admiral Truppe
- 31. Dez LIA Silvester Ergo-Zirkel Challenge
- 06. Jan Thanksgiving Truthahnessen
- 08. Jan LIA Vorstandssitzung
- 09. Jan Wiener Ruderverbandssitzung
- 13. Jan 40er Geburtstagsparty von Claudia Stuby
- 17. Jan Abendessen von Ellen Büll mit Freunden
- 18. Jan Balkanabend mit Reisebericht der Firma Schneider
- 27. Jan LIA Bootsmänner- und Stammitgliederversammlung
- 29. Jan LIA Vorstandssitzung
- 30. Jan Firmen Event der Firma Waltz7
- 12. Feb Wiener Ruderverbandssitzung
- 13. Feb Aschermittwoch Heringsschmaus der LIA Oldboys
- 16. Feb Geburtstags Heringsschmaus Alois Lehbauer
- 16. Feb Familie Schilchers Tanz Party
- 23. Feb LIA Mitgliederversammlung
- 05. März LIA Vorstandssitzung
- 07. März Sitzung Wiener Internationale Regatta Komitee
- 09. März Private Geburtstagsparty
- 09. März Beginn Ruderseminar der Sportuniversität Wien. Leitung: Heidi Haberl-Glantschnig
- 13. März 70er Geburtstagsfeier von Kurt Palmberger
- 23. März Ende Ruderseminar der Universität Wien. Leitung: Heidi Haberl-Glantschnig

**PRODUKTINFORMATION**

Gernot Faderbauer

**LIEBE LIANESEN,**

Nachdem ich ein Jahr nach den Olympischen Spielen 1996 eine Kanadierin geheiratet hatte, bin ich 2002 mit ihr und meiner Tochter Kyrie nach Kanada ausgewandert.

Trotzdem habe ich immer versucht, eine sehr gute Verbindung zu Österreich und der LIA aufrecht zu halten.

Deswegen bin ich 13 Jahre lang zur Zeit der ÖVMM nach Wien gekommen und durfte teilweise auch noch unsere Mannschaft aktiv im Boot unterstützen.

Inzwischen ist meine Tochter Kyrie 19 Jahre alt (studiert Public Relations) und ich habe einen 1 jährigen Sohn, Leo (Lio ausgesprochen), der mich ständig in Bewegung und damit fit hält. ;-)

Trotz der weiten Entfernung habe ich all diese Jahre immer wieder versucht, meine Ruderfreundschaften in Österreich zu pflegen und bin sicherlich über dreissig mal nach Wien auf Besuch gekommen. (Das waren zirka 270 Flug Stunden und über 200.000 Flugkilometer).

Auch beruflich habe ich immer wieder versucht, meine Verbundenheit zu Österreich miteinzubeziehen und habe jetzt in Kanada eine Firma entdeckt, die intensive Forschungen rund um das zentrale Nervensystem betrieben hat und als Ergebnis neurologische Socken entwickelt hat.

Diese „Wunder Socken“ entlasten über die Fuß Reflex Zonen das zentrale Nervensystem und können dadurch dem Körper helfen, zur vollen potenziellen Leistungsfähigkeit zu kommen und sich in vielen Fällen selbst zu heilen.

Um diese Socken auch in Österreich erhältlich zu machen, habe ich mit Hans Enn (früherer österr. Weltklasse-Skirennläufer) und Wolfgang Cyrol eine enge Zusammenarbeit organisiert. Bitte siehe diesen Erfahrungsbericht von Hans Enn:

<https://www.youtube.com/watch?v=3hrV1Wa3IZE>

Der Vertrieb ist jetzt durch die Firma Neuro-Socks in Österreich gesichert: <https://neuro-socks.com>

Liebe LIAnesinnen und LIAnesen schaut euch das einmal an, vielleicht könnt Ihr diese „Wundersocken“ gebrauchen.

Herzliche Grüße aus Kanada sendet Euch Euer  
Gernot Faderbauer

PS: Gernot Faderbauer ist einer der erfolgreichsten LIAnesen. Seine  
Erfolgsbilanz 1986 bis 2013:  
5-facher Österr.Meister  
45-facher Österr.Staatsmeister  
3-facher Weltmeister

## SPORTJAHRESRÜCKBLICK 2017

Raimund Haberl

## NATIONAL

Mit **197 Siegen** gab es 2017 wieder ein ausgezeichnetes Ergebnis, wenn auch die Zahlen der Jahre 2011 und 2013-2016 deutlich verfehlt wurden. Es ist aber immer noch eines der besten Ergebnisse der Clubgeschichte. Vor 2005 hatten wir nie ein nur annähernd so gutes.

Diese 197 Siege teilten sich auf die einzelnen **Kategorien** wie folgt auf (im Vergleich der letzten 13 Jahre). Ebenfalls in der Tabelle finden sich die jeweils pro Jahr **siegreichen LIAnesinnen und LIAnesen**:

	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005
<b>SCHÜLERINNEN</b>	37	29	41	43	42	22	43	38	26	46	13	11	8
<b>JUNIORINNEN</b>	40	65	76	94	89	73	79	49	30	32	33	47	73
<b>SENIORINNEN</b>	33	45	23	29	46	19	41	29	12	22	20	20	46
<b>MASTERS</b>	87	94	79	74	58	42	65	51	49	25	22	20	82
<b>SUMME</b>	<b>197</b>	<b>233</b>	<b>219</b>	<b>240</b>	<b>235</b>	<b>156</b>	<b>228</b>	<b>167</b>	<b>117</b>	<b>126</b>	<b>88</b>	<b>98</b>	<b>209</b>

<b>SIEGERINNEN</b>	49	53	43	44	45	46	42	34	36	31	31	30	37
<b>SIEGER</b>	52	63	47	55	58	47	51	48	53	41	21	23	27
<b>SUMME</b>	<b>101</b>	<b>116</b>	<b>90</b>	<b>99</b>	<b>103</b>	<b>93</b>	<b>93</b>	<b>82</b>	<b>89</b>	<b>72</b>	<b>52</b>	<b>53</b>	<b>64</b>

Die **Gesamtsumme an Siegen** in der 155-jährigen LIA-Geschichte beträgt damit **5.987**.

Insgesamt wurden im Jahr 2017 47 Regatten (einschließlich Indoorbewerbe) besichtigt:

**Österr. Indoormeisterschaft, Heineken Cup Amsterdam, Budapest Cup, Schulenregatta Neuseeland, San Diego Classic USA, Inn River Race Passau, Croatia Open Zagreb, Klagenfurt, Dual Seattle USA, Vienna Rowing Challenge, Int. Jun. Regatta München, Int.Regatta Piastany, Int. Juniorenregatta Brünn, Wiener Achter, Junioren EM, EUROW Ottensheim, IRA National Championships USA, Int.Regatta Bled, Mastersregatta Vence, Ellida Sprint Regatta, Donaubund Sprint Regatta, Wiener Int.Regatta,**

**Vienna Nightrow, Traunsee Regatta mit Öst. Masters Meisterschaft, Universitäten EM Zagreb, Tschechische Masters Meisterschaft Trebon, Ungarische Mastersmeisterschaft, Int.Regatta Chennai Indien, U23 WM Plovdiv, Coupe de la Jeunesse Hazewinkel, Jun WM Trakai, Zadar Rowing Race, Sprintregatta Völkermarkt, Wikinger Horn, U23 EM Kruszwica, STAW Sprint, World Rowing Masters Bled, Blaues Band vom Wörthersee, Wiener Meisterschaft, WM Sarasota USA, ÖVMM, ÖM, Rose vom Wörthersee, Head of the Charles Boston USA, Head of Prag, Capital Cup Zagreb, Fari-Cup Hamburg.**

Bei **32 Regatten** davon, also bei mehr als 2/3, konnten wir **Siege** feiern (fett in obiger Aufstellung).

#### SIEGE 2017 BEI ÖSTERR. STAATSMEISTERSCHAFTEN (ÖSTM) UND ÖSTERR. MEISTERSCHAFTEN (ÖM):

Schülerinnen: 1, JuniorInnen: 3, Masters: 4, Indoor: 3, ÖVMM, ÖVM

Summe 2017: 13 (2016: 19, 2015: 22, 2014: 26, 2013: 26, 2012: 19, 2011: 22, 2010: 20, 2009: 11, 2008: 11, 2007: 5, 2006: 7, 2005: 16)

#### SIEGE IN DER CLUBGESCHICHTE BEI ÖSTM UND ÖM IN DEN EINZELNEN KATEGORIEN UND GESAMT:

ÖStM					ÖM								Summe	Summe	Summe
M	LM	W	LW	ÖVMStM	JM	JW	SchM	SchW	Indoor	Masters	ÖVMM	ÖVM	ÖStM	ÖM	Gesamt
124	54	9	5	25	98	43	20	16	33	67	3	18	217	298	515

Ihr kompetenter Elektro-Partner für QUALITÄTSMONTAGEN

- Licht- und Kraftinstallationen
- Freileitungsbau, Kabellegungen
- Komplettes NH-Sicherungs-System
- EDV-Verkabelungssysteme

**m.schneider**

Schaltgerätebau und Elektroinstallationen GmbH, 1160 Wien, Lienfeldergasse 31 - 33, Tel. 486 16 74

## 29. INTERNATIONALE ÖSTERREICHISCHE INDOORMEISTERSCHAFT

28.1.2018

Raimund Haber

Heuer war das Universitätssportzentrum Auf der Schmelz in Wien Austragungsort dieser Veranstaltung und der Wiener Ruderverband war der Organisator im Auftrag des ÖRV. Martin Huttarsch war der Chef des Organisationskomitees, auch sonst waren LIAnesen bei der Organisation stark vertreten. Manuel Parg war technischer Leiter und mit seinem Team für die EDV zuständig, Doris Sandhäugl war im Rennbüro und Michael Ruthner war für Beamer und Audioanlage, Wolfgang Karner für die Musik verantwortlich. Außerdem stellten wir noch 15 Aufwärmegometer zur Verfügung.

Mit 40 teilnehmenden Vereinen (davon 8 aus dem Ausland <HUN, CZE, SVK>) gab es eine Rekordbeteiligung.

Neben den traditionellen Einzelbewerben (14 von SchülerInnen bis Masters, 3 PARA) wurden 14 Teambewerbe (79 Mannschaften) ausgetragen. Darunter waren 4 Schulruderbewerbe mit 12 Teams (48 Aktive), die jeweils einem Österr.Ruderverein zugeordnet waren. 383 Aktive (darunter 15 Adaptive) beteiligten sich an den Einzelbewerben. Dazu kamen die 48 Schulruderbewerbs-StarterInnen sowie 316 StarterInnen (79 Mannschaften) in den Teambewerben, von denen natürlich die meisten bereits in Einzelrennen dabei waren. Die LIA war diesmal mit einer für unsere Verhältnisse kleinen Mannschaft am Start. Insgesamt waren es 42 Aktive (3 Schüler, 9 Juniorinnen, 14 Junioren, 2 Frauen, 7 Männer und 7 Masters - 4 Frauen, 3 Männer).

Für die ÖVM wurde eine Gesamtwertung aller Rennen (auch Masters, Adaptive und alle Teambewerbe) erstellt, dafür galt folgende Punktevergabe:

Die Sieger der Einzelbewerbe erhielten so viele Punkte, wie Starter in dem Rennen gewertet wurden, alle weiteren Platzierten erhielten jeweils einen Punkt weniger, der/die Letzte bekam noch einen Punkt. Bei den Teambewerben wurden die Punkte verdoppelt.

Daneben gab es noch eine Meisterschaftswertung (ohne Masters- und Teambewerbe) nach demselben Wertungsschema.

Bei den Masters gilt bei den Indoorbewerben immer eine andere Einteilung der Altersklassen als im Boot, nämlich: A (30-39), B (40-49), C (50-59), D (60-69), usw.

Die **ÖVM-Wertung** (32 Vereine in der Wertung) konnten wir mit **540,5 Punkten** überlegen vor WLI mit 392 und OTT mit 357 für uns entscheiden. Dahinter VIL (303), VST (277) und DOW (262,5).

Zu diesem überlegenen Sieg leisteten alle Leistungs- und Altersgruppen ihren Beitrag, der größte Anteil von allen ging aber auf das Konto der Juniorinnen und Junioren, sie lieferten einerseits hervorragende Leistungen und kamen andererseits wegen der vielen Teilnehmer auf hohe Punktezahlen.

Die **Meisterschaftswertung** (28 Vereine in der Wertung) sicherte sich **ebenfalls LIA mit 467 Punkten** vor WLI (338), OTT (328), VST (267), MÖV und VIL (225), DOW (210) und STA (194).

In den Bewerben SchülerInnen, Frauen und PARA war die LIA nicht am Start. Mannschaften stellten wir 6.

Nun aber zu den Ergebnissen der Einzel- und Teambewerbe aus LIA-Sicht im Detail.

### EINZELBEWERBE

Es begann mit den **Masters der Frauen**. 2 LIAnesinnen waren am Start.

Die **Klasse A** (4 Starterinnen) gewann **Mirta Buchinger-Cvar** überlegen in 3:36,5). In der **Klasse B** erreichte **Claudia Stuby** Platz 3 (3:48,7) von 8 Starterinnen. Siegerin Ute Simma (WIB) in 3:40,5.

Die **Männer Mastersbewerbe** waren mit 30 Startern (2 davon LIAnesen) stark besetzt.

In der **Altersklasse B** (9 Starter) kam **Michael Stangl** auf Platz 8 in 3:29,3 (Sieger M.Milodanovic, DBU, 3:03,7). **Rainer Kalliany** kam in der Klasse D (3 Starter) als 3. in 3:34,3 ins Ziel.

Bei den **Schülern** (26 Teilnehmern) kamen **Daniel Wagner** (3:46,5), **Julian Wienert** (4:11,7) und **Aleks Svetina** (4:17,0) auf die Plätze 6, 17 und 20. Sieger H.Gietler (VIL, 3:23,0). Als bester Wiener wurde D.Wagner gleichzeitig als Wiener Indoormeister geehrt.

Von den 46 **Juniorinnen B** kamen 2 von der LIA. **Ellena Lehrer** wurde gute 4. in 5:48,9, einen etwas größeren Rückstand auf die Siegerin (L.Melinc, VIL, 5:29,9) wies **Marlene Lehdorfer** als 20. mit 6:03,7 auf. Auch E.Lehrer errang den Wiener Meistertitel.

Das Starterfeld im **Junioren B** Bewerb war mit 74 Startern wieder das größte der Meisterschaft. Es siegte Ph.Barta (VIL) in 4:39,5. **Florian Wienert** (4:47,7) war

hier als Vierter unser Bester, und das nur 0,3 Sek. hinter der Bronzemedaille. Beachtlich seine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von etwa 26 Sek. Unsere weiteren Starter **Lorin Lederer** (16., 5:06,9), **Noah Robibaro** (20., 5:11,2), **Maxwell Spiegel** (21., 5:11,9), **Julius Knolle** (25., 5:14,2), **Benjamin Svetina** (27., 5:15,2), **Ali Gagarina** (41., 5:26,5), **Johannes Feldscher** (54., 5:28,2), **Philipp Bogdanov** (70., 5:54,2) und **Philipp Reisinger** (73., 6:04,2).

14 **Lgw-Juniorinnen A** gingen ins Rennen um den Meistertitel. **Carolin Arndorfer** wurde 9. in 8:22,3. **Laura Boyer** und **Paula Horauer** belegten die Ränge 12 und 13 in 8:24,8 und 8:32,1. Die Siegerin kam von FRI, V.Cavallar (7:44,1).

Bei den **Juniorinnen A** kämpften 19 Mädchen um den Titel. Und **Julia Hanisch** holte sich ihn und gewann somit den ersten **Meistertitel** 2018 für die LIA. Sie siegte in 7:26,6. Nach SchülerInnen-Meisterin 2014 ist sie nun auch Juniorinnen-Meisterin. **Melanie Weiss** (6., 7:42,9), **Juliana Holler** (8., 7:50,4) und **Lisa Andrae** (16., 8:17,9) konnten noch nicht mithalten. Im Bewerb der **Lgw-Junioeren A** (16 Starter) spielte unser einziger LIAnese **Tobias Stütz** mit seinem 14. Platz (7:37,5) nur eine Nebenrolle, wenn man die Siegerzeit von F.Ortner (PIR) von 6:38,6 zum Massstab nimmt.

Bei den **Junioren A** (28 Starter) waren die beiden LIAnesen zwar deutlich besser, aber auch sie waren von der Spitze (M.Animashaun, DOW, 6:14,8) noch etwas entfernt. **Lukas Finster** (6:30,5) und **Johannes Weberndorfer** (6:31,6) erreichten die Plätze 7 und 8.

Von den 8 **LGW Frauen** kamen 3 von der LIA. Und sie schlugen sich ausgezeichnet. **Louisa Altenhuber** holte sich den Sieg in 7:18,4 knapp vor A.Berger (VIL, 7:19,5) und sorgte so für den **2.Österr.Meistertitel** für die LIA an diesem Tag. **Laura Arndorfer** komplettierte den LIA-Erfolg durch ihren 3.Platz (7:24,1) und gewann damit die **Bronzemedaille**. **Jurij Suchak** vertrat als einziger die LIA bei den **LGW Männern** (25 Starter). Er kam nicht über Platz 13 hinaus (6:34,3). Sieger M.Taborsky (PIR, 6:05,8).

In einem vom Start bis ins Ziel dramatischen Rennen forderte **Rudolph Querfeld** auch heuer wieder den Ergo-Spezialisten M.Reindl von OTT im 26 köpfigen **Männer-Feld**. So wie schon im Vorjahr musste er sich diesem wieder knapp (um 1,5 Sek.) geschlagen geben. Aber es gelang ihm diesmal mit 5:59,5 erstmals eine Zeit unter 6 Minuten. Damit war er als **Silbermedaillengewinner** der beste „Ruderer“. Unser Neo-Senior **Matthijs Holler** präsentierte sich mit 6:03,9 und Platz 5 ausgezeichnet. Auch **Alexander Finster** mischte mit seinem 7.Rang und seiner Zeit von 6:08,0 noch vorne mit. Schon mit Respektabständen kamen Benedikt Nepl (17., 6:19,3) und Bruno Bachmair (20., 6:25,6) ins Ziel. Nach seinem Mastersrennen in der Früh nahm **Rainer Kalliany** noch die Strapazen dieses Bewerbes über 2000m auf sich und beendete es auf Platz 26 in respektablen 7:31,1.

### TEAM-BEWERBE

Bei den Team-Bewerben waren wir heuer nur mit 6 Teams vertreten (Masters W 1, Masters M 1, JW 1, JM 3). Keines von diesen Teams konnte sein Rennen gewinnen.

Die folgende Tabelle enthält die Ergebnisse der LIA-Teams (in Klammern in der Spalte Klasse: Anzahl der Teams).

KLASSE	PLATZ	GESAMT-ZEIT	EINZELZEITEN								
MW B (6)	2	1:51,8	R.Stütz	2:06,2	I.Federspiel	1:53,9	C.Stuby	1:47,3	M.Buchinger	Cvar	1:41,9
MM C (3)	2	1:37,8	N.Popovic	1:39,3	M.Stangl	1:39,8	R.Kalliany	1:38,9	M.Helbig	(RCG)	1:33,1
JW (9)	6	1:51,9	L.Andrae	1:52,3	M.Lehdorfer	1:51,7	E.Lehrer	1:46,4	Laura Boyer		1:57,6
JM (12)	2	1:27,5	L.Finster	1:27,6	J.Weberndorfer	1:27,5	F.Wienert	1:25,1	M.Recsey		1:29,9
	8	1:35,5	N.Robibaro	1:36,1	B.Svetina	1:36,6	L.Lederer	1:33,9	J.Knolle		1:35,5
	9	1:41,4	A.Gagarina	1:39,2	J.Feldscher	1:46,7	Ph.Bogdanov	1:46,4	M.Spiegel		1:33,9

### BESTEITEN

Die nachstehende Zusammenstellung enthält die Siegerzeiten der Einzelbewerbe (falls ein/e ausländische/r Teilnehmer/in Sieger/in war, ist die beste

österreichische Zeit genannt) der letzten 14 Jahre sowie die gültigen Österr. Rekorde. Die jeweils besten Zeiten des Zeitraums 2005 bis 2018 sind fett gedruckt

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Ö.Rekord
<b>SchM</b>	3:25,6	3:24,6	3:15,5	3:26,7	3:17,8	3:12,0	3:18,0	3:27,5	<b>3:10,6</b>	3:25,6	3:25,7	3:21,0	3:20,6	3:23,0	3:10,6
<b>SchW</b>	3:40,9	3:52,4	3:43,7	<b>3:37,8</b>	3:39,8	3:47,9	3:51,5	3:42,4	3:53,5	3:54,6	3:51,1	3:43,7	3:41,8	3:40,1	3:37,8
<b>JW A</b>	7:28,2	7:22,7	7:20,1	7:19,4	7:29,9	7:42,7	7:34,4	7:22,7	7:08,8	7:08,8	<b>7:05,2</b>	7:15,6	7:26,7	7:26,6	6:59,7
<b>JW B</b>	7:38,2	7:25,0	<b>7:22,5</b>	7:46,0	7:50,8	7:40,3	7:47,5	-	-	-	-	-	-	-	7:22,3
	-	-	-	-	-	-	-	5:29,5	5:40,2	5:39,6	<b>5:25,6</b>	5:43,5	5:41,2	5:29,9	5:25,6
<b>LJW A</b>	7:44,4	7:44,1	8:32,5	8:15,8	8:00,3	8:28,3	8:01,0	8:04,7	7:44,0	7:47,1	7:34,0	<b>7:28,9</b>	8:11,5	7:44,1	7:28,9
<b>JM A</b>	6:26,7	6:18,2	6:11,8	6:20,0	6:17,4	6:17,4	6:16,1	6:16,9	6:14,1	6:15,5	6:16,0	<b>6:08,5</b>	6:13,5	6:14,8	6:08,5
<b>JM B</b>	6:43,7	6:31,8	6:36,9	<b>6:19,9</b>	6:35,7	6:29,1	6:31,3	-	-	-	-	-	-	-	6:18,7
	-	-	-	-	-	-	-	<b>4:35,9</b>	4:46,7	4:39,2	4:38,4	4:43,9	4:52,6	4:39,5	4:35,9
<b>LJM A</b>	6:45,0	6:44,1	6:48,1	6:49,1	6:43,7	6:50,6	6:43,3	6:54,1	6:50,9	6:52,0	6:49,2	6:41,5	6:39,2	<b>6:38,6</b>	6:38,6
<b>W</b>	6:59,1	7:03,7	7:16,3	7:06,4	6:59,6	7:02,0	7:10,2	7:01,5	6:54,5	7:03,1	6:53,8	6:49,9	6:46,1	<b>6:40,9</b>	6:40,9
<b>LW</b>	7:23,3	7:20,2	7:18,0	7:09,6	<b>7:06,6</b>	7:13,3	7:11,6	7:11,0	7:11,3	7:27,1	7:23,1	7:25,2	7:15,7	7:18,4	7:06,6
<b>M</b>	5:59,7	<b>5:54,6</b>	6:07,3	6:06,0	5:59,8	6:10,0	5:58,3	6:09,7	6:04,1	6:03,7	5:55,9	5:55,8	6:00,5	5:58,0	5:54,6
<b>LM</b>	6:22,3	6:15,8	6:13,7	6:12,3	6:11,0	6:11,3	6:10,7	6:09,0	6:07,8	6:08,7	6:10,6	6:08,2	6:11,0	<b>6:05,8</b>	6:04,1

Heuer wurden wieder 2 Österr.Rekorde aufgestellt, und zwar bei den Frauen und den Leichtgewicht Junioren A.

Interessanterweise wurden die Rekorde genau in diesen beiden Bewerben auch im letzten Jahr neu aufgestellt.

### KOMMENTAR DES LIA AUFTRITTES

Insgesamt war dieser wieder recht beachtlich:

- Gewinn zweier Meistertitel
- Gewinn einer Meisterschafts-Silbermedaille
- Gewinn einer Meisterschafts-Bronzemedaille
- Sieg in einem Masters-Einzelbewerb
- überlegener Sieg in der Gesamtpunktewertung (damit wichtige Punkte für die ÖVM geholt)
- überlegener Sieg in der Meisterschaftswertung bezogen auf die Österr.Vereine

- **Ergebnisse** : <http://www.ruderverband.wien/Indoor2018/>

**TSSCHECHISCHE INDOORMEISTERSCHAFT**

Hans König

OLMÜTZ, 18.2.2018



Die LIAnesin **Elvira Thonhofer** gewinnt Sonntag, den 18. Februar bei der Tschechischen Indoormeisterschaft in Olomouc. Im Gegensatz zu der Österreichischen Indoor starten hier alle RuderInnen, auch die Masters, über die Distanz von 2000 Meter. Eli konnte dabei in der Frauen Masters Kategorie A mit einer Zeit von 7:29 gewinnen und damit auch die schnellste aller Masters Frauen Zeiten erzielen. Aus Österreich war auch noch Marko Milodanovic, vom Donaubund und Mitglied des V8 Teams, am Start und wurde mit einer Zeit von 6:26 Zweiter bei den Masters Männern B.

Nebst den starken Leistungen der beiden österreichischen Masters ist sicher auch die Anzahl der Starter in der offenen Klasse bemerkenswert. Bei den Männern waren 87 am Start, 32 davon Leichtgewicht und bei den Frauen 44, darunter 14 Leichtgewichte. Es wundert also kaum, dass Tschechien eine so starke Rudernation darstellt, mit dieser Summe von 131 StarterInnen in der Senioren Klasse bei der Indoor Meisterschaft.

**UNGARISCHE INDOORMEISTERSCHAFT**

Raimund Haberl

GYÖR, 24.2.2018

15 LIA - Nachwuchsruderinnen und –nachwuchsruderer nahmen an der Ungarischen Indoor-Meisterschaft teil.

Vergleiche mit den Leistungen unserer Athleten bei der Österr.Indoormeisterschaft sind nur in wenigen Fällen möglich, einerseits weil einige nicht an beiden Konkurrenzen am Start waren und andererseits – und das vor allem – weil die Rennstrecke in Ungarn auch für B JuniorInnen 2000m war, in Österreich nur 1500m.

Interessant ist, dass hier die JuniorInnen B in 2 Klassen (U16 und U17) unterteilt wurden.

Bei den jüngeren Juniorinnen B (U16) erreichte Megan Gschaider mit Platz 2 die beste LIA-Platzierung. Florian Wienert verpasste bei den älteren JM B Bronze um nur etwa 5 Sek. und hatte mit seiner Zeit den knappsten Rückstand auf den Sieger aller LIA Aktiven.

JW B (U16) 29		JW A LW 18		JW A 24		JM B (U16) 43		JM B (U17) 54	
Siegerin	7:29,60	Siegerin	7:42,40	Siegerin	7:21,80	Sieger	6:50,20	Sieger	6:26,00
2.M.Gschaider	7:39,40	11.C.Arndorfer	8:17,50	9.M.Weiss	7:42,90	22.Ph.Bogdanov	7:36,70	4.F.Wienert	6:33,80
8.E.Lehrer	7:56,60	12.P.Horauer	8:19,70	13.J.Holler	7:45,00	23.J.Feldscher	7:38,20	8.N.Robibaro	6:53,40
16.I.Gönnner	8:15,40	14.L.Boyer	8:27,10	16.M.Bosnic	7:50,70			9.L.Lederer	6:54,60
								18.B.Svetina	7:09,50

**WIENER FRÜHJAHRSLAUF DES RV STAW**

Raimund Haberl

4.MÄRZ.2018

Der diesjährige Wiener Frühjahrslauf mußte kurzfristig wegen der nicht rechtzeitig vom Schnee befreiten Laufstrecke abgesagt werden.



**WIENER**  
KOMFORTWOHNUNGEN

## 28. COUNT SZÉCHENYI ISTVÁN MEMORIAL REGATTA

UND 7. BUDAPEST CUP INTERNATIONAL ROWING REGATTA

Hans Küng

17.3.2018

Um es gleich vorweg zu nehmen für die Wetterfühligen: Ja das Wetter war mäßig, eher kühl, gelegentlich ein paar Tropfen Regen und die Langstrecke mit einer Originallänge von 4500 Metern wurde um rund 1000 Meter verkürzt. Zu groß die Sorge um Schnee und Sturmwind.

Der dann aber doch nicht kam. Abgesehen davon aber wieder eine super schöne, super schnelle und nicht nur aus LIA Sicht, eine sehr erfolgreiche Regatta. Mit dabei unter den 77 gemeldeten und letztlich 68 gewerteten Mannschaften waren auch drei Achter mit hoher LIA Beteiligung: Studentinnen-8er, Z8+ und V8+.



Wohl am meisten Ungemach mussten dabei die jungen, starken Frauen des **Studentinnen-8+** erdulden. Erst ein verklemmtes Böckchen beim Aufriggern, sicher den meisten Regen in der Vorstart Wartezone, ein etwas unklarer Start ins Rennen und letztlich eine schwere und viel Zeit kostende Behinderung beim Überholen, verursacht durch den Schlingerkurs der Studentinnen-Crew vom LSE Rowing Club. Dennoch ließ sich das Team nicht aus dem Konzept bringen, bewahrte Ruhe und Nerven und beendete das Rennen mit einem klaren **Sieg in der Kategorie University Frauen**. Mit einer **Laufzeit von 10:48**, trotz des kollisionsbedingten Stehers, belegten sie Platz 39 von allen 68 gestarteten Boote. Herzliche Gratulation diesem kompakten und solide trainierenden Frauen-Achter mit steil ansteigender Leistungskurve; da ist noch ganz viel drin!

Im Boot: Lea Spierer LIA, Theresa Feddersen LIA, Theresa Zekoll LIA, Helene Schönthaler ALB, Katrin Stögmüller GMU, Caroline Haginger, GMU, Nora Zwillink LIA, Henriette Ringleb LIA, cox Lukas Wening PIR.

Stark aufwärts zeigen auch die Vektoren des **Z (Zwillink)-8+**. Das konstante, gemeinsame Wintertraining, das strukturierte Trainingsprogramm durch Ileana Pavel und den Biss, auch die meisten 30K Challenge Termine gemeinsam zu bestreiten, hat deutliche Spuren hinterlassen bei der im Sommer 2017 gegründeten Masters Männer Mannschaft. Wunder kann man nach so einer kurzen Zeit nicht erwarten, dennoch konnten bereits die ersten Crews in der **Kategorie Masters Männer C** geschlagen und ein fünfter Platz erzielt werden.

Mit einer beherzt geruderten **Laufzeit von 10:51** belegte der Z8+ den Platz 42 aller 68 gestarteten Boote. Im Boot nur LIAnesen: Michael Shea, Stephan Fürnkranz, Michael Zwillink, Michael Nandori, Michael Johann, Erwin Huber, Thomas Hirm, Oliver Lehrer, cox Nora Zwillink. Der Hunger kommt mit dem Appetit und mit Spannung darf hier die weitere Entwicklung in Sachen technische Kompaktheit und Vortrieb erwartet werden. Gebt Gas Männer, Training für Training, die schwersten Schritte des Anfangs sind geschafft und liegen bereits hinter euch!

Geglückt ist auch der Saisonstart des Vienna Eight, kurz **V8+**, und dies trotz eisbedingtem mangelnden Training auf dem Wasser. Ein entschlossen gerudertes Rennen unter der Leitung von Alexander Kratzer am Schlag sorgte für einen über weite Strecken sehr guten Bootslauf und den überlegen **klaren Sieg in der Kategorie Masters Männer C**. Auch der Grundspeed stimmte.

In dieser Besetzung hätten wir vermutlich noch ein bisschen mehr riskieren können, auch in puncto Schlagzahl. Aber für das erste Rennen und trotz des wenigen Trainings, war die gefahrene Schlagzahl eine gute Entscheidung.

Engelmaier, Kratzer, Strochmayer, Kokas, Kral, Milodanovic, Brandstetter (hi), Helbig (vo), Küng



Über die Saison werden wir durch die gemeinsamen Trainings am Wasser künftig sicher noch etwas aggressiver, noch etwas selbstbewusster attackieren können. Mit einer **Laufzeit von 9:39** belegte V8+ den Platz 9 aller 68 gestarteten Boote und darf sich freuen, trotz eines Durchschnittsalters von 47 Jahren im Boot doch viele Mannschaften der Junioren und der offenen Senioren Klasse geschlagen zu haben.

Im Boot: Hans Küng LIA, Andreas Kral DBU, Marko Milodanovic DBU, Laszlo Kokas LIA, Attila Strochmayer FEC, Philipp Brandstetter LIA, Michael Helbig LIA, Alexander Kratzer LIA, cox Hannah Engelmaier LIA. Lasst uns besser werden!

Unser herzlicher Dank geht an unsere starken Gegner in den Achtern aus Deutschland, England, Frankreich, Italien, Kroatien, Österreich, Schweiz, Slowakei, Tschechei und dem Gastgeberland Ungarn. Wir gratulieren der Crew mit der **Tagesbestzeit von 9:02**, dem Senioren Männer Achter des **Thames Rowing Club**, zum Platz 1/68. Ganz besonderen Respekt und Dank zollen wir dem Veranstalter, der trotz erschwerten Witterungsbedingungen ein ausgezeichnete und gut organisierter Gastgeber war. **Gergely Orbán und sein Team** haben einmal mehr hervorragende Arbeit geleistet und über die letzten Jahre eine international bedeutende und von Achtern aus ganz Europa gerne besuchte Langstrecken Regatta in Budapest etabliert. Echt stark!

eitere Infos und alle Resultate unter: <http://budapestcupregatta.com/?p=4553&lang=en>

Gesamtergebnis: Rep\_01\_Abs\_Eredmények

Nach Kategorien: Rep\_04\_Kat\_Eredmények

## LIA BEI DER 30 K ERGO CHALLENGE 2017/18

### LIA SIEGTE ÜBERLEGEN IN DER CLUB WERTUNG

Hans Küng  
Reinhold Haben

Das war nunmehr die 4.Auflage dieses über 6 Monate laufenden Bewerbes, bei dem es gilt insgesamt 6 mal über 30 Minuten auf dem Ergometer zu rudern. Von diesen 6 Terminen werden die besten vier gewertet. Für Männer sollte das Ziel sein, mit diesen vier 30.000 m zu erreichen – daher stammt auch die Bezeichnung des Bewerbes (30-K). Für die Frauen ist das Ziel 26.000 m. Der Contest ist durchaus geeignet, etwas Abwechslung in das sonst doch einigermäßen eintönige Wintertraining zu bringen.

Wieder gab es neue Rekorde bei der 30-K-Ergo Challenge 2017/2018. Hier ein paar Daten und Fakten, geliefert vom Challenge-Administrator Christian Stramm von Ister Linz:

Mit 525 Teilnehmern wurde wieder ein neuer TeilnehmerInnenrekord (letztes Jahr 343), 198 weiblich und 327 männlich, aus nicht weniger als 8 Nationen (Österreich, Deutschland, Italien, Irland, Ungarn, Kroatien, Slowenien und Slowakei) aufgestellt. Unglaubliche 11.590.202 Meter wurden an den Concept2 Ergometern in 31 Vereinen zurückgelegt.

Bezogen auf die Altersklassen gab es ein sehr ausgeglichenes Feld:

87 SchülerInnen

94 SeniorInnen (inkl. U23)

87 Masters A

101 Masters B

102 Masters C

54 Masters D

15 Masters E

Nach unserer knappen Niederlage in der Vereinswertung im letzten Jahr gegen Donau Wien bemühte sich Hans Küng von Beginn sehr, möglichst viele LIAnesInnen zum Mitmachen zu animieren und zu motivieren. Und sein Tun

war von Erfolg gekrönt - nicht weniger als 193 LIAnesinnen und LIAnesen ruderten mit und verhalfen somit der LIA zu einem klaren Sieg in der Vereinswertung. Großer Dank gebührt allen, die sich für sich und die LIA dafür ziemlich quälten.

Mit **4.087.611 Metern** konnten wir unsere Vorjahrsleistung mehr als verdoppeln und damit die Sieger des letzten Jahres, DOW, weit hinter uns lassen. Damit gingen etwa 36% der insgesamt geruderten Distanz auf das Konto der LIA.

An den 6 Terminen haben 47 (34m/13w), 116 (78m/38w), 130 (86m/44w), 118 (78m/40w), 81 (45m/36w), 92 (61m/32w) Aktive teilgenommen. Setzt man die sich daraus ergebenden 584 Einzelteilnahmen in Beziehung zu LIA-Gesamtdistanz von 4.087.611 m, so ergibt sich im Durchschnitt eine Distanz von exakt 7.000m je gefahrene 30 min.

Ein Teilziel, das wir uns gesteckt hatten und das sicher mit ein Grund für unser großartige Teilnehmerzahl und für deren unbändigen Einsatz war, nämlich die Erreichung von 1 Million km bei einem der 6 Termine, haben wir mit 910.000 km (beim 3.Termin) zwar nicht erreicht – das können wir dann in der nächsten Saison wieder versuchen.

Last but not least geht der Dank an den Organisator, Erfinder und Administrator der 30 K Challenge, Christian Schramm von Ister Linz, der hier ein attraktives und zeitgemäßes Format für den Breiten- und den Spitzensport entwickelt hat und dieses ganz ausgezeichnet administriert – mit hohem persönlichem und zeitlichem Aufwand. Danke Christian!!

Einige wichtige Ergebnisse der diesjährigen 30K Challenge (entnommen der Ister-Linz-Homepage) und eine Übersicht der Leistungen der LIAnesInnen sind nachfolgend dargestellt.

**Die 3 besten Vereine** aller 31 teilnehmenden Vereine:

<b>1. LIA Wien</b>	<b>4.087.611 Meter</b>	<b>(193 TeilnehmerInnen)</b>
2. Donau Wien	2.894.524 Meter	(115 TeilnehmerInnen)
3. Donaubund	951.277 Meter	(50 TeilnehmerInnen)

## Die besten Frauen und Männer in der 30K-Challenge

### Frauen:

1. Platz: Birgit NEUWIRTH – Donauebund – 31.122 Meter
2. Platz: Scarlett GELLESZUN – RGG Grünau – 30.900 Meter
3. Platz: Mirta BUCHINGER- LIA Wien – 29.995 Meter

### Männer:

1. Platz: Ferdinand QUERFELD – LIA Wien – 35.552 Meter
2. Platz: Christoph SEIFRIEDSBERGER – LIA Wien – 35.088 Meter
3. Platz: Marko MILODANOVIC – Donauebund – 34.297 Meter

Insgesamt (48 Frauen, 79 Männer) die Zielmarke von 30.000m bzw.26.000m.

### BESTE DREI LIA-RESULTATE IN DER 30K-CHALLENGE UNABHÄNGIG VON DER KATEGORIE (RANG/ANZAHL ALLER STARTERINNEN)

FRAUEN				MÄNNER			
Mirta Buchinger-Cvar	Masters A	29.995 m	3/198	Querfeld Ferdinand	U23	35.552 m	1/327
Elli Thonhofer	Masters A	29.921 m	4/198	Christoph Seifriedsberger	U23	35.088 m	2/327
Ivana Bacanovic	Masters B	29.064 m	5/198	Alexander Kratzer	Masters A	33.674 m	4/327

### BESTE LIA RESULTATE IN DER 30K-CHALLENGE IN DEN VERSCHIEDENEN KATEGORIEN (RANG/ANZAHL ALLER STARTERINNEN)

LIA FRAUEN				LIA MÄNNER			
Schülerinnen	Megan Gschaider	27.515 m	2/13	Schüler	Ali Gagarina	29.820 m	1/18
Juniorinnen B	Melanie Weiss	27.863 m	2/12	Junioren B	Florian Wienert	33.034 m	1/25
Juniorinnen A	Julia Hanisch	27.803 m	2/3	Junioren A	Mattijs Holler nur 3 Termine	24.503 m	2/16
U23	Louisa Altenhuber	28.587 m	1/18	U23	Ferdinand Querfeld	35.552 m	1/19
Sen	Henriette Ringleb	29.060 m	1/25	Sen	Nikola Krlovic	32.181 m	6/32
Masters A	Mirta Buchinger-Cvar	29.995 m	2/31	Masters A	Alexander Kratzer	33.674 m	1/55
Masters B	Ivana Bacanovic	29.064 m	2/43	Masters B	Ulf Hartner	31.970 m	14/60
Masters C	Heidi Goldfarb	27.283 m	4/39	Masters C	Laszlo Kokas	33.077 m	1/61
Masters D	Elisabeth Cziczek	24.855 m	1/13	Masters D	Raimund Haberl	32.260 m	2/27
				Masters E	Norbert Hlobil	28.348 m	1/14

### WEITESTE DREI LIA-DISTANZEN IN SUMME ALLER 6 TERMINE (RANG/ANZAHL ALLER STARTERINNEN)

LIA FRAUEN				LIA MÄNNER			
Henriette Ringleb	Sen	43.319 m	2/198	Florian Wienert	Junioren B	48.586	6/327
Melanie Weiss	Juniorinnen B	40.648 m	5/198	Hans Küng	Masters C	47.267	9/327
Elli Thonhofer	Masters A	37.244 m	11/198	Raimund Haberl	Masters D	47.242	10/327

### BESTE LIA-EINZELERGEBNISSE JE KATEGORIE (RANG/ANZAHL ALLER STARTERINNEN)

LIA FRAUEN				LIA MÄNNER			
Schülerinnen	Megan Gschaider	7.093 m	2/13	Schüler	Ali Gagarina	7.634 m	1/18
Juniorinnen B	Melanie Weiss	7.094 m	2/12	Junioren B	Florian Wienert	8.365 m	1/25
Juniorinnen A	Julia Hanisch	7.296 m	1/3	Junioren A	Beedikt Nepl	8.299 m	1/16
U23	Louisa Altenhuber	7.468 m	1/18	U23	Ferdinand Querfeld	9.144 m	1/19
Sen	Steffi Borzacchini	7.438 m	2/25	Sen	Nikola Krlovic	8.113 m	8/32
Masters A	Elli Thonhofer, Mirta Buchinger-Cvar	7.534 m	1/22	Masters A	Alexander Kratzer	8.504 m	1/61
Masters B	Ivana Bacanovic	7.304 m	2/43	Masters B	Ulf Hartner	8.047 m	17/60
Masters C	Heidi Goldfarb	6.928 m	4/39	Masters C	Laszlo Kokas	8.327 m	1/61
Masters D	Ute Hlobil	6.744 m	1/13	Masters D	Raimund Haberl	8.167 m	2/27
				Masters E	Norbert Hlobil	7.238 m	1/14

### BESTE DREI LIA-EINZELERGEBNISSE VON ALLEN STARTERINNEN (RANG/ANZAHL ALLER STARTERINNEN)

LIA FRAUEN				LIA MÄNNER			
Elli Thonhofer, Mirta Buchinger-Cvar	Masters A	7.534 m	3/198	Ferdinand Querfeld	U23	9.144 m	1/327
Louisa Altenhuber	U23	7.468 m	5/198	Christoph Seifriedsberger	U23	8.902 m	2/327
Steffi Borzacchini	Sen	7.438 m	6/198	Rudolph Querfeld	U23	8.800 m	3/327

Unser **Ferdinand QUERFELD** schaffte als einziger einen **9.000er**. Er würde mit seiner Wertung bei den Concept2 Indoor Rower Rankings für die Saison 2017/18 auf Platz 2 liegen. Bei den Frauen würde **Birgit NEUWIRTH** (Donauebund) bei den Concept2 Indoor Rower Rankings

für die Saison 2017/18 Platz 1 in ihrer Klasse belegen. Als einzige Frau schaffte **Birgit PÜHRINGER** (ISTER Linz) einen **8.000er**, welcher sie bei den Concept2 Indoor Rower Rankings für die Saison 2017/18 auf Platz 2 gebracht hätte.

Detailergebnisse: [ergo-challenge.ister.at](http://ergo-challenge.ister.at)

## SAN DIEGO CREW CLASSIC USA

25.3.2018

Ferdinand Querfeld  
Christoph Seifriedsberger

An diesem Wochenende war es wieder soweit, die „Crew-Classics“ standen an und somit auch der Beginn unserer Rennsaison 2018. Unsere (Ferdinand Querfeld und Christoph Seifriedsberger) Trainings-Resultate seit Anfang des Semesters waren glücklicherweise recht solide, vor allem jene von Ferdin, der seit Jänner jede Ergometer-Wertung anführt, so dass wir für die Bildung des Achters früh in Frage kamen. Dennoch begannen wir erst eine Woche vor dem Rennen in dieser Besetzung zu trainieren. Die endgültige Sitzreihenfolge stand erst 3 Tage vor dem Abflug fest. Dennoch fühlten wir uns wohl und sicher in dem Boot.

Freitag morgens ging dann der Flug von San Francisco nach San Diego. Am selben Nachmittag gingen wir noch für ein Training aufs Wasser, um die Strecke und das Team etwas zu testen. Die Ruderstrecke hier in San Diego ist dafür bekannt, besonders anspruchsvolle Bedingungen zu haben. Daher war es besonders wichtig in den Rennschlägen technisch sauber zu rudern. Nach einem gelungenen Training, in dem Ferdin sogar seine Zusatzstrebe brach (da ist wohl etwas zu viel Power hinter den Startschlägen gewesen), konnten wir zuversichtlich auf die Rennen am Samstag hinsehen.

Für uns standen am Samstag zwei Dual-Races an. Das bedeutet, dass wir in beiden Rennen jeweils nur einen Gegner hatten. Tatsächlich waren in unserer Klasse nur sechs Boote vertreten. Jedes dieser sechs Boote fuhr zwei solcher Duals im Laufe des Samstags. Die Bahnen für den Sonntag wurden nach den Gesamtzeiten der Samstagsrennen gesetzt. Sonntags würden dann alle sechs Boote in einem Finale gegeneinander fahren.

Unser erster Gegner war Navy, eine Universität, deren Schüler auf den Dienst in der US Navy vorbereitet werden. Die Bedingungen während des Rennens waren verhältnismäßig gut und so gelang uns ein solider Start. Nach 300 Metern konnten wir bereits eine Führung von etwas über einer Länge errudern.

Der Rest des Rennens ging recht schnell vorbei. Einen 10er bei 500m einen bei 1000m und mit langen kraftvollen Schlägen ins Ziel, bis wohin wir unsere Führung auf über

30 Sekunden ausbauen konnten. Mit 5:47 hatten wir auch die schnellste aller Laufzeiten.

Am Nachmittag stand das Rennen gegen Penn-State an. Da die Gesamtzeit beider Läufe für die Bahnverteilung entscheidend war, mussten wir auch bei unserem zweiten Rennen eine gute Zeit fahren. Zu dieser Zeit hatten sich die Bedingungen allerdings verschlechtert, was ein sauberes Rennen schwieriger machte. Die Zeit sollte jedoch schneller sein als die des Vormittags, da wir nun mit einem Mitwind ruderten. Das Rennen war auch nicht so sauber wie das des Vormittags, allerdings beendeten wir es in 5:41, eine Sekunde hinter Yale und hatten somit die schnellste Gesamtzeit aller Boote, was uns Bahn 1 für das Finale am Sonntag sicherte.

Mit zwei guten Läufen am Samstag konnten wir mit ruhigem Gewissen schlafen gehen und uns für das große Finale am Sonntag vorbereiten. Der Start war für 10:40 geplant, was normalerweise bedeutet, dass man als Athlet ausreichend ausschlafen kann. Jedoch hinderten Ferdin die Nerven an einem ruhigen Schlaf und ließen ihn schon um 6 Uhr aufstehen. Das hatte jedoch keine negativen Folgen für das Rennen. Bei strahlendem Sonnenschein jedoch mit starkem Seitenwind starteten wir pünktlich um 10:40.

Gleich nach dem Start waren CAL und Yale Kopf and Kopf mit Northeastern etwas abgeschlagen an dritter Stelle. Die 500m Marke passierten wir mit knappem Vorsprung vor Yale, doch dann konnten wir den Turbo zünden. Mit Schlagzahl  $38 \frac{1}{2}$  schoben wir unseren Bugball Schlag für Schlag nach vorne und nach 800m hatten wir den Vorsprung auf eine halbe Länge ausgebaut. Bei der 1000m Marke kam dann die zweite große Attacke. 15 Schläge, die mit absoluter Vehemenz und Präzision gerudert werden und uns für die zweite Rennhälfte absichern sollen. Damit lag der Vorsprung schon bei einer ganzen Länge und wir wussten, dass wir das nur noch nach Hause rudern müssen. Auf den letzten 300m konnten Yale und Northeastern nochmal etwas aufschließen, doch mit einem beherzten Endspurt sicherten wir uns den Start-Ziel Sieg vor der Yale University und Northeastern.

F. Querfeld auf 6,  
Ch. Seifriedsberger auf



Mit erschöpfter doch glücklicher Miene ruderten wir kurz aus um die mit Laktat gefüllten Körper etwas regenerieren zu lassen. Da kann man noch so viele harte Trainingseinheiten durchziehen, so ein Rennen ist immer eine größere Belastung als man sie so im Training kopieren kann. Aber als Sieger ist der Schmerz immer nur halb so schlimm und das erste Rennen der Saison ist ja immer das härteste. Oder zumindest sagen wir uns das immer.

Nach dem Ausrudern legten wir, wie in San Diego üblich, am Strand an und hoben das Boot aus dem Wasser. In Amerika gibt es das Prinzip der „Betting-Shirts“. Jedes Team hat als Wetteinsatz sein Renn-Leiberl und muss als Verlierer dem Gewinner sein Leiberl nach dem Rennen überreichen. Als Gewinner hat man dadurch quasi eine doppelte Belohnung für seine Mühen.

Du bekommst eine Medaille und dann noch das T-Shirt deiner Kontrahenten als Respekt vor der Leistung. Dieses Ritual hilft auch dem „Socializen“ und so kommt man oft mit seinen Gegnern ins Gespräch und tauscht sich untereinander aus.

Den Rest des Tages nutzten wir um uns die restlichen Rennen anzuschauen und um noch auf ein kühles Blondes zur nächsten Strandbar zu gehen. So ein bisschen Vergnügen nach der Arbeit muss eben auch sein. Die nächsten Wochen werden sowieso sehr hart für uns und es heißt nochmal ordentlich Geschwindigkeit aufbauen bis es in 3 Wochen bei der nächsten Regatta gegen Wisconsin und Oregon State um weitere Siege geht. Bis dahin alles Gute nach Wien und erfolgreiches Training.

Euer Ferdi und Christoph  
Vivat Crescat Floreat. LIA forever!

## 155. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

(= BIS 2016 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG)

23.2.2018

Raimund Haberl

Präsident Kurt Sandhäugl begrüßte um ca. 18:15 alle Anwesenden im grossen Clubraum, unter ihnen die Ehrenpräsidenten Fritz Altenhuber und Raimund Haberl sowie das Ehrenmitglied Sepp Steinbichler.

Die Tagesordnung 2018 und das Protokoll der JHV 2017 wurden einstimmig genehmigt, letzteres lag zur Einsichtnahme auf, es kann bei der Schriftführerin Michaela Maderthaler unter sf@lia.at angefordert werden.

An der 155. Jahreshauptversammlung nahmen deutlich mehr als 100 ausübende, unterstützende und jugendliche Mitglieder teil.

Unseres verstorbenen Mitglieds Louise Chladek, langjährige Musikbegleiterin des LIA-Kabarets, wurde in einer Trauerminute gedacht.

### RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2017

#### BERICHT DES PRÄSIDENTEN

**Kurt Sandhäugl** gab einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse im Jahr 2017. Er bedankte sich zunächst beim Vorstand und den Rechnungsprüfern Günter Faderbauer und Hans Jörg Kaltenbrunner für die gute Arbeit im vergangenen Jahr.

Als Vorgriff auf den Bericht des Oberbootsmannes erwähnte er den Gewinn dreier Bronzemedallien durch LIAnesInnen (U23 WM im M4-; U23 EM im LW2x; Jun WM im M4-).

Ein neuer LIA-Bus wurde angeschafft, der alte ist verkauft worden, steht aber bei dringendem Bedarf auf Leihbasis zur Verfügung, schließlich dürfen wir während der Rudersaison wieder einen Amarok der Firma CNS unseres Vizepräsidenten Thomas Kropik nutzen.

Der Umbau der Kantineurs-Wohnung erfolgte von Dez 2017 bis Jan 2018 – Dank an Peter Preiss für seine Planung und Bauleitung. Der Zaun im Bereich des Bootshauses wurde erneuert, die Garderobe im 3.Stock erhielt einen neuen Bodenbelag, die Bänke im Floßbereich und das Dach des Werft-Kontainers wurden neu gemacht. Für die Lichtinstallation in der neuen Bootshalle wurde Roland Meidl bedankt.

#### BERICHT DER VIZEPRÄSIDENTEN

**Peter Preiss** wies auf die bereits im Bericht des Präsidenten angesprochenen baulichen Aktivitäten. Als Folge der Einbruchserie sollen einbruchsichere Terrassentüren eingebaut werden.

Es gab 2017 wieder eine Vielzahl an Aktivitäten, hervorgehoben wurden das 7.Vienna Nightrow (Martin „Spider“ Meier) auf der Neuen Donau, das Theater „Sarah“ von und mit Peter Dworzak, das Kabarett „Ein Wiener in Asien“ von und mit Rainer, Hedi und Raimund Haberl) und das Konzert der 4Saxes mit Mike Goldfarb. Sandy bittet die LIAnesInnen, die Clubveranstaltungen zahlreicher zu besuchen.

Bootsanschaffungen: 4x für Schüler, 2x Rosemann, 2x Filippi (mit Versicherungsmitteln finanziert nach einem Totalschaden eines 2x), Privateiner Familie Büll).

Er erwähnte die Einbruchserie Ende 2016 und Beginn 2017 und die Tatsache, dass der Täter gefasst worden war.

Der Mitgliederstand zu Beginn 2018 betrug 324, wobei derzeit weder an eine Beschränkung noch an eine Erweiterung gedacht ist.

Die beim Rudertag 2017 eingebrachten LIA-Anträge wurden samt und sonders angenommen.

Danach wies der Präsident auf unsere Kommunikationsmedien LIA-Bote (Redaktion R.Haberl) und LIA-Homepage (Redaktion D.Sandhäugl) hin.

Unserem zweiten Vizepräsidenten, Thomas Kropik, wurde herzlich für die Zurfügungstellung eines VW Amarok durch seine Firma CNS gedankt.

## BERICHT DES OBERBOOTSMANNES

**Roman Arndorfer** gab einen Überblick über die sportlichen Ereignisse und Erfolge im Jahr 2018.  
 Von der Summe der Siege her war 2017 kein Rekordjahr, trotzdem eines der besten Jahre der Clubgeschichte.

## INTERNATIONALE ERFOLGE

FISA World Masters in Bled	-16 Siege mit LIA Beteiligung - Die erfolgreichsten LIA Sieger: Raimund Haberl (8 Siege) vor Matthias Schreiner (6 Siege) und Laszlo Kokas (4 Siege)	
16.Plz U19 WM (Trakai LIT)	W 4- Julia Hanisch, Juliana Holler, Meri Bosnic	Trainer: Mislav Bobic
14.Plz U19 WM (Trakai LIT)	M 4x Benedikt Nepl	
11.Plz U19 WM (Trakai LIT)	M 4- Mattijs Holler / Liam Anstiss / Alexander Finster	Trainerin: Andrea Sandhäugl
11.Plz U23 WM (Plovdiv BUL)	M 4x Bruno Bachmair	
11.Plz SenA WM (Sarasota USA)	M 4- Ferdinand Querfeld / Christoph Seifriedsberger / Rudolph Querfeld	
9.Plz U23 EM (Kruszwica POL)	LM 2x Iurii Suchak	
8.Plz U19 EM (Krefeld D)	M 4x Benedikt Nepl	
8.Plz U23 WM (Plovdiv BUL)	LW 4x Louisa Altenhuber, Laura Arndorfer, Petra Kaudelka	Trainer: Roman Arndorfer
7.Plz U19 EM (Krefeld D)	W 4- Julia Hanisch, Melanie Weiss, Juliana Holler, Meri Bosnic	Trainer: Mislav Bobic
7.Plz U23 EM (Kruszwica POL)	M 2x Bruno Bachmair	
6.u.7.Plz Cdlj (Hazewinkel BEL)	M 4x Johannes Weberndorfer, Lukas Finster	Trainerin: Andrea Sandhäugl
3.Plz U19 EM (Krefeld D)	M 4- Mattijs Holler / Liam Anstiss / Alexander Finster	Trainerin: Andrea Sandhäugl
3.Plz U23 EM (Kruszwica POL)	LW 2x Louisa Altenhuber / Laura Arndorfer	Trainer: Roman Arndorfer
3.Plz U23 WM (Plovdiv BUL)	M 4- Ferdinand Querfeld / Christoph Seifriedsberger / Rudolph Querfeld	

## NATIONALE ERFOLGE

## Österreichische Meisterschaften

Indoor: SchW Megan Gschaider  
 JWB Melanie Weiss  
 JMA Mattijs Holler

ÖM: SchW 1x Megan Gschaider  
 JWB 4x Juliana Holler/Melanie Weiss/Meri Bosnic/Carolin Arndorfer  
 JMA 4- Mattijs Holler/Liam Anstiss/Benedikt Nepl/Lukas Finster  
 JMA 8+ Johannes Weberndorfer/Noah Robibaro/Florian Wienert/ Max Recsey/Benedikt Nepl/Lukas Finster/  
 Liam Anstiss/Mattijs Holler/Stfr. Carolin Arndorfer

ÖMM: MMA 1x Philipp Brandstetter  
 MMC 1x Matthias Schreiner  
 MMD 1x Nikola Popovic  
 MME 1x Raimund Haberl

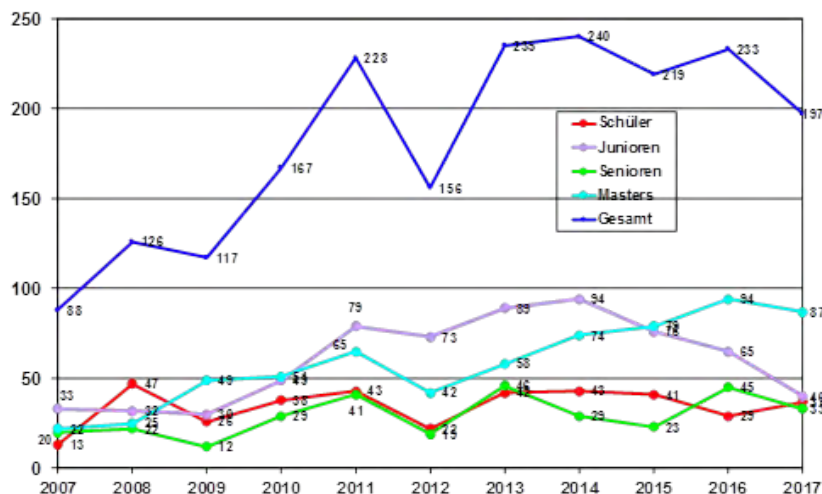
ÖVMM: Sieg Mannschaft 1  
 ÖVM: Sieg Gesamtwertung

Zusammenfassung Meistertitel: SeniorInnen: 0 JuniorInnen: 3 SchülerInnen: 1 Masters: 4 Indoor: ÖVMM, ÖVM  
 Summe 2017: 13  
 (2016: 19, 2015: 22, 2014: 26, 2013: 26, 2012: 19, 2011: 22, 2010: 20, 2009: 11, 2008: 11, 2007: 5, 2006: 7)

2017 haben 101 LIAnesInnen, nämlich 49 W, 52 M, bei 32(44) von 47(59) Regatten 197 (233) Siege gefeiert (in Klammern Zahlen von 2016)

Schüler W/M: 37 Siege (29)  
 Junioren W/M: 40 Siege (65)  
 Senioren W/M: 33 Siege (45)  
 Masters W/M: 87 Siege (94)

LIA SIEGE 2007 BIS 2017



**GRÜNDE FÜR DIE SCHLECHTE MEISTERSCHAFTSAUSBEUTE:**

Unsere im Ausland Studierenden standen für die ÖSTM nicht zur Verfügung  
 Termin Mitte Oktober war zu spät – Saison zu lange  
 Handicapwertung bei Masters, z.B. Lia 8+ war auf 1000m 27 sek schneller als Gegner hätte aber für Meistertitel 34 sek schneller sein müssen

**ALLGEMEINE THEMEN**

30K Challenge – Zweikampf mit Donau Wien  
 Rudern auf der Alten Donau → Wasserpflanzen im Sommer  
 LZ-Wien Umbau (Bau weiterer Bootshallen) – Fördervertrag unterzeichnet

**FAZIT**

Wir konnten unsere hohe Klasse der letzten Jahre halten  
 Mit den 3 Bronzemedailles sind wir noch am Weg Richtung OS 2020  
 Die Rahmenbedingungen für eine OS-Qualifikation werden aber immer schwieriger  
**18 LianesInnen** haben Österreich bei internationalen Großbewerben  
 Coupe de la Jeunesse (2), JunEM (8), JunWM (7), U23 EM (4)  
 U23 WM (7), SenA WM (3) aktiv vertreten.  
 3 LIA-Trainer sind international entsendet worden

**ZUKUNFT**

Mit der steigenden Zahl an Auslandsstudenten wird es immer schwieriger bei Österr.Meisterschaften Siege zu erringen  
 Über das ÖRV Jun B Projekt Großboote wieder für die nächsten Erfolge fit machen

**TRAINER**

BORG und Trainingspläne: Ileana Pavel  
 SchülerInnen: Maria Meidl, Mithilfe: Sandra Meidl  
 JuniorInnen: Pia Pammer, Bernhard Vago, Stefanie Borzacchini, Mislav Bobic, Andrea Sandhäugl, Kurt Sandhäugl  
 SeniorInnen: Roman Arndorfer, Wolfgang Sigl (ÖRV)  
 Masters: Hans Küng

**Danke** an die Trainer, Betreuer, Motivatoren, Eltern, Freunde und alle jene welche die LIA in jeglicher Art und Weise unterstützen um so erfolgreich zu sein → oder anders gesagt

**DANKE LIA****EHRUNG DER ÖSTERREICHISCHEN MEISTER**

Der Oberbootsmann und der Präsident gratulierten den anwesenden Meistern 2017 und BetreuerInnen und überreichten als Geschenk jeweils ein Multifunktionsstuch mit aufgedrucktem „LIA Mädchen“.

	ÖM	ÖIM		ÖMM				
Mattijs Holler	X	X	Raimund Haberl	X				
Liam Anstiss	X		Matthias Schreiner	X				
Benedikt Neppel	X		Philipp Brandstetter	X				
Bruno Bachmair	X		Nikola Popovic	X				
Nikolaus Beer	X							
Iurij Suchak	X							
Christian Pühringer	X		Maria Meidl	Trainer Sch				
Alexander Chernikov	X		Mislav Bobic	Trainer JW				
Lukas Finster	X		Stefanie Borzacchini	Trainer JW				
Johannes Weberndorfer	X		Andrea Sandhäugl	Trainer JM				
Florian Wienert	X		Roman Arndorfer	Trainer SW				
Noah Robibaro	X		Kurt Sandhäugl	Trainer SM				
Max Recsey	X							
Louisa Altenhuber	X							
Laura Arndorfer	X							
Petra Kaudelka	X							
Stefanie Borzacchini	X							
Melanie Weiss	X	X						
Juliana Holler	X							
Meri Bosnic	X							
Carolin Arndorfer	X							
Megan Gschaider	X	X						
Hannah Engelmaier	X							

## BERICHT DES FAHRWARTS ALTE DONAU

**Hans Küng** stellte in den Mittelpunkt seines Berichtes die Tatsache, dass die erfolgreiche LIA-Geschichte sehr stark durch die hervorragende Zusammenarbeit der verschiedenen Gruppen - SchülerInnen, JuniorInnen und SeniorInnen, Anfänger, Breitensport, Fitness und WanderruderInnen, StudentInnen und Masters – in Harmonie mit den FunktionärInnen und BetreuerInnen sowie den unterstützenden Eltern geprägt ist.

Hans Küng sieht sich als Fahrwart als Schnittstelle zwischen all den Gruppen und Bereichen bzw. als deren Bindeglied. Als „Mädchen für alles“, wie er sich selbst nannte.

Er richtete für alle einen „Blick hinter die Dinge“ und vermittelte damit in Ergänzung zum Bericht des Oberbootsmannes an Hand einiger Zahlen aus 2017 einen kleinen Eindruck der LIA-Erfolgsgeschichte.

- Vereinskilometer: 138'294 km (seit 2008 Bester Österr. Verein)
- 30K - Challenge: 178 LIAnesinnen/3,5 Mio Meter (31 Vereine: 485 Aktive / 9,5 Mio Meter)
- 30K - Challenge: 24 Top 3 Platzierungen (bei allen 20 Kategorien)
- ÖVM: Platz 1 (seit 2001 in ununterbrochener Reihenfolge)
- ÖVMM: Platz 1 (seit 2013 in ununterbrochener Reihenfolge)
- 5 Sternfahrten: Gesamtwertung Platz 2 (beste je erreichte Vereinswertung)
- Head off he Charles (Boston): Platz 1 / Strecken-Rekord (3 LIAnesen Cal Bears 8+)
- 8+ Crews: Komplette 8+ in allen Bereichen (Jun/Sen/Stud/Masters)

Ehrenpräsident Raimund Haberl lobte die präsentierten höchst erfreulichen Leistungen der LIA, erinnerte im Zusammenhang mit den Vereinskilometern jedoch an die schlechte „Logbuch-Eintrage-Moral“, die ein wesentlich höheres Jahresergebnis verhinderte.

Vor allem viele Nationalkader-Mitglieder halten das Eintragen der km für überflüssig. Diese Eigenschaft sollte dringend geändert werden.

## BERICHT DER FAHRWARTE STROM

Zunächst ließ **Wolfgang Wienert** die so erfolgreichen Sternfahrten Revue passieren und stellte einen Ausspruch von Dieter Losert an die Spitze seiner Ausführungen: „Die LIA soll noch einmal eine Sternfahrt gewinnen“, der dann zum Ausgangspunkt der besten bisherigen Sternfahrt-Saison der LIA geworden ist. „Von der Schnapsidee zur Sensation“ – so betitelte Wolfgang seinen Bericht. Von den 5 Fahrten wurde gleich die erste überlegen gewonnen, ein weiterer Sieg kam noch dazu.

Das rüttelte die anderen Vereine so richtig auf, aber außer Donauhort konnte uns kein anderer Verein mehr Paroli bieten. Zur großen Überraschung der Stromvereine gelang der LIA Platz 2 in der Gesamtwertung mit 14.060 Punkten. Wolfgang bedankte sich bei allen, die dazu ihren Beitrag geleistet hatten, besonders bei Hans Küng,

der sich durch sein Engagement und seine Motivationsarbeit verdient gemacht hatte. Und auf diese Weise viele „Nicht-StromruderInnen“ für die Sternfahrten gewinnen und somit die LIA erst „Sternfahrt-konkurrenzfähig“ machen konnte.

Abschließend präsentierte er die Termine und Ziele der heurigen 5 Sternfahrten

- 1. Sternfahrt, 28. April, URV Wallsee
- 2. Sternfahrt, 26. Mai, RV Normannen
- 3. Sternfahrt, 30. Juni, Tullner RV
- 4. Sternfahrt, 21. Juli, WRC Pirat
- 5. Sternfahrt, 1. Sept., WRV Donauhort

**Gerhard Goldschmied** gab einen Überblick über die restlichen Wanderfahrten:

- 1.) 8.4 Inn River Race
- 2.) 14. bis 18.6 Weissensee
- 3.) 1. - 9.7. Save
- 4.) 20.- 23.7 Ottenstein
- 5.) 7.10. Hainburg
- 6.) 22.12. Weihnachtsrudern
- 7.) Ausblick

Inn River Race Passau Teilnehmer: 9 Lianesen/innen  
Ergebnis: 1. Platz in unserer Kategorie.  
Teilnehmer: 10 Lianesen/innen  
Ergebnis: Gute Stimmung mit Badeaufenthalt und Wanderung.

Save, Ottenstein, Hainburg Teilnehmer: jeweils 10 Lianesen/innen,  
Ergebnis: 170 km von Bosut bis Belgrad gerudert.  
Schöne Flusslandschaft, kulinarische Spezialitäten, Treffen mit Ruderverein Roter Stern Belgrad

Weihnachtsrudern Teilnehmer: 9 Lianesen/innen  
Ergebnis: schöner Abschluss der Saison.

Ausblick: eine mindestens genauso schöne Saison 2018

**KM-PREISE, LIA-CHAMPION, FAHRTENABZEICHEN****KILOMETER – PREISE**

	<b>WEIBLICH</b>	<b>KM</b>	<b>MÄNNLICH</b>	<b>KM</b>
<b>SCHÜLERINNEN</b>	Ina Gönner	1.604	Ali Gagarina	1.620
<b>JUNIORINNEN</b>	Paula Horauer	1.121	Johannes Weberndorfer	1.715
<b>SENIORINNEN</b>	Louisa Altenhuber	2.061	Nikolaus Beer	1.778
<b>MASTERS</b>	Isabella Kohler	1.426	Ernst Chowanetz	2.690

Die einzelnen CategoriesiegerInnen wurden durch Präsident und Oberbootsmann mit einem Pokal geehrt.

Gesamt KM-Sieger 2017: Ernst Chowanetz 2.690km, er erhielt ein T-Shirt und einen Gutschein.

2017 wurden mit 138.294 deutlich weniger km gerudert als 2016, allerdings dürften nicht alle geruderten km in die Logbücher eingetragen worden sein. Vor allem die Kaderleute, die vornehmlich auf der neuen Donau ruderten, dürften diesbezüglich ziemlich nachlässig gewesen sein.

Oberbootsmann und Präsident richteten den dringenden Appell an die Trainer, die Aktiven zum Eintragen aller km (auch Regatten und Trainingslager) anzuhalten. Der Präsident wies darüber hinaus darauf hin, dass das Eintragen ins Logbuch auch eine versicherungstechnische Verpflichtung darstellt und es im Fall eines Unfalles oder Schadens zu Problemen mit der Versicherung kommen kann.

**LIA CHAMPION**

**LIA Champion 2017** wurde **Raimund Haberl** mit 22 Siegen. Er erhielt ein T-Shirt und einen Gutschein.

**FAHRTENABZEICHEN**

**Ernst Chowanetz** teilte die Fahrtenhefte aus (in Klammern zum wievielten Male):

A. und G.Goldschmied, M.Nandori (je 1), H.Küng, A.Lehbauer (3), M. Saukel (11), I.Kohler (12), N. Nemeskeri (15), B.Szendey (35), E. Chowanetz (49).

**BERICHT DES HAUSWARTS**

**Wolfgang Karner** bedankte sich bei allen für die Mithilfe bei den Putztagen und rief alle Club-Mitglieder auf, ihn auch in Zukunft bei der Aufrechterhaltung von maximaler

Ordnung und Sauberkeit im Verein zu unterstützen, z.B. durch Erledigung kleinerer Arbeiten. Diesbezügliche Liste hängt im Eingangsbereich.

**BERICHT DES ZEUGWARTS**

Zeugwart **Matthias Schreiner** erinnerte an die bereits vom Präsidenten in seinem Rückblick erwähnten Bootsanschaffungen und Versicherungsfälle. Hinsichtlich Bootsschäden schätzte er 2017 als „normales“ Jahr ein, wobei er eingestand, dass sehr wohl auch völlig unnötige schwere Schäden dabei waren (z.B. CvK während der ÖVMM). Solche Vorfälle sollten in Zukunft tunlichst vermieden werden.

Matthias hob lobend die Besserung der Aktiven hinsichtlich Umgang mit den Booten hervor und schloss daran die Bitte um Fortsetzung dieses Trends an. Er bedankte sich bei seinen „Helfern“, allen voran bei Hans-Martin Cziczek, der fast wie ein 2.Zeugwart agierte. Weiters bei Maria Meidl, Hans Küng und Johannes Slach. Abschließend versprach er, sich für 2018 hoffentlich wieder mehr in seiner Funktion einbringen zu können.

**BERICHT DES KASSIERS**

Der **Finanzbericht 2017** wurde von unserem Kassier **Edi Ruf** vorgetragen. Es standen Einnahmen von knapp € 258.000 Ausgaben von etwa € 283.000 gegenüber. Der Kassastand zu Jahresende 2017 lag bei etwa 69.000,-.

Zusätzlich gab es detaillierte Informationen zu den einzelnen Posten des Ergebnisses 2017, überdies wurde der Vermögensbericht vorgelegt.

Edi Ruf beendete seinen Bericht nicht ohne die große Hilfe hervorzuheben, die ihm Doris Sandhäugl (Abrechnung Förderungen, Regatten, Trainingslager), Martin Knopf als 2.Kassier, Dieter Boyer als Mitglieder-Verwalter und Roman Arndorfer als penibler Abrechner der in seinen Bereich als Oberbootsmann fallenden Ausgaben angedeihen ließen (unter Mithilfe von Raimund Haberl für die Mastersmeldegelder).

**BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFER UND ENTLASTUNG DES VORSTANDES**

Die Rechnungsprüfer, **Mag.Hans-Jörg Kaltenbrunner** und **Dkfm.Günter Faderbauer**, haben den Jahresabschluss 2017 geprüft und dabei festgestellt, dass alle Buchungen korrekt durchgeführt und alle Gelder des Vereins ordnungsgemäß entsprechend den Statuten und der Geschäftsordnung verwendet wurden.

Sie waren persönlich nicht anwesend, gaben ihren Prüfbericht jedoch schriftlich, verlesen von Präsident Sandhäugl.

Darin dankten sie den Kassieren, dem Vorstand und den vielen freiwilligen Mitarbeitern für die ausgezeichnete Arbeit im Sinne der LIA und stellten den Antrag auf Entlastung der Kassiere und des Vorstandes für das Vereinsjahr 2017, der per Akklamation angenommen wurde.

Der Präsident bedankte sich bei den Rechnungsprüfern für die geleistete Arbeit und dankte auch Edi Ruf und seinem Assistenten Martin Knopf.

## NEUWAHL DES VORSTANDES UND DER RECHNUNGSPRÜFER 2018

Ehrenpräsident **Raimund Haberl** leitete diesen Tagesordnungspunkt. Er dankte zunächst dem scheidenden Vorstand für die geleistete exzellente Arbeit, die er mit höchstem Lob bedachte „man kann’s fast nicht besser machen“. Er stellte dann den neuen Vorstand vor, in dem es 2 Veränderungen gegenüber dem alten gab:

Mislav Bobic trat als Jugendwart wegen Auslandsstudiums zurück, ebenso verließ unser 2.Kassier M.Knopf den Vorstand.

Als Jugendwart hat sich Andrea Sandhäugl spontan ins Spiel gebracht, der Vorstand wird sich demnächst damit beschäftigen.



Raimund Haberl erklärte, dass alle ballotierten ausübenden Mitglieder wahlberechtigt sind und es zwei Möglichkeiten der Wahldurchführung gibt - entweder geheime Abstimmung über jedes einzelne Vorstandsmitglied oder en bloc per Handzeichen. Es wurde die offene en bloc – Abstimmung gewählt und der Wahlvorschlag einstimmig angenommen.

Der Präsident nahm im Namen aller Vorstandsmitglieder die Wahl an und bedankte sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen und versprach, auch in Zukunft mit vollem Einsatz für das Wohl der LIA zu arbeiten.

H-J.Kaltenbrunner und G. Faderbauer stellten sich dankenswerter Weise wieder als Rechnungsprüfer zur Verfügung und wurden per Akklamation wieder gewählt.

### BALLOTAGE, ERNENNUNG VON FAHRKUNDIGEN MITGLIEDERN, BOOTSMÄNNERN UND STAMMITGLIEDERN

#### BALLOTAGE

Laut LIA-Statuten §7 wird ein Mitglied, das das 18.Lebensjahr vollendet hat, zunächst durch den Vorstand vorläufig als ausübendes Mitglied aufgenommen. Frühestens nach einem Jahr kann dann die endgültige Aufnahme als ausübendes Mitglied durch die Ballotage erfolgen. Damit erwirbt es aktives und passives Wahlrecht sowie Stimmrecht in Vereinsorganen.

Folgende zu **ballotierende** Mitglieder mussten den Raum verlassen, nach kurzer Beratung der JHV kehrten sie zurück, stellten sich kurz vor und wurden alle einstimmig ballotiert und damit zu ausübenden Mitgliedern:

Liam Anstiss, Alexander Finster, Norbert Hlobil, Mattijs Holler, Niki Lehrer, Michael Nandori, Benedikt Neppi, Jadranka Zivkovic

Ebenso ballotiert wurden die entschuldigenden abwesenden Mitglieder:

Renate Boyer, Thomas Grüner, Doris Hermann, Ute Hlobil, Kristina Kiesel

Direkt nach der Ballotage stellte der Präsident unseren neuen SchülerInnen-Betreuer, Nikola Krlovic, vor. Er hat erfolgreich beim Ruderklub Partizan Belgrad gerudert und studiert derzeit in Wien.

**ERNENNUNG FAHRKUNDIGE MITGLIEDER**

Laut §4 der Fahrordnung:

Als „fahrkundig“ kann ein ballotiertes, ausübendes Mitglied ernannt werden, wenn es am Riemen und Skull ausgebildet wurde, ein Boot am stehenden Gewässer mit richtigen Kommandos steuern kann und innerhalb der letzten 2 Jahre mehr als 500 km gerudert oder gesteuert hat (z.B. vor allem österreichische Staatsmeister).

**ERNENNUNG VON BOOTSMÄNNERN**

Zu Bootsmännern können laut §5 unserer Fahrordnung alle fahrkundigen Mitglieder ernannt werden, die folgende Voraussetzung erfüllen:

- Mitarbeit in Dach- und Fachverbänden
- Mitarbeit bei Regattaveranstaltungen
- Regelmäßige Betreuung bestimmter Gruppen von Ruderern
- Instandhaltung des Rudergeräts
- Sportmedizinische Betreuung

Aufgrund des Vorschlages der Bootsmänner- versammlung vom 26.1.2018 wurden folgende Mitglieder einstimmig zu fahrkundigen Mitgliedern ernannt:

Mattijs Holler, Alexander Finster, Bernhard Neppi, Rudolph Querfeld, Jurij Suchak, Alexander Lehrer, Renee Stütz, Catherine Gentil, Annemarie Goldschmied

Aufgrund des Vorschlages der Bootsmänner- versammlung vom 26.1.2018 wurde Nora Zwillink

einstimmig zum Bootsmann ernannt.

**VORSCHAU AUF 2018**

Der **Präsident** präsentierte die Ziele für das Jahr 2018.

Die gute Arbeit des Vorstandes soll in bewährter Manier weitergeführt werden.

Der **Sport** wird natürlich wieder im Mittelpunkt stehen (siehe LIA-Sportprogramm 2018 im Anschluss an diesen Bericht). Wir haben eine starke U23-Gruppe. Wegen der vielen im Ausland Studierenden unter den SpitzenrunderInnen dürfen Erwartungen bei ÖM nicht allzu hoch sein. International gibt es im Juniorenbereich keine rosigen Aussichten, ev. Teilnahme bei Coupe de la Jeunesse. Juniorinnen dürften international bessere Chancen haben, ev. Teilnahme und den Jugend Olympischen Spielen.

Geplante Bootsanschaffungen: 2 Übungs-Einer.

**Gesellschaftlich** sollen weiter durch Feste und Veranstaltungen Akzente gesetzt werden, z.B. Theater (Peter Dworzak und Suse Lichtenberger). In diesem Zusammenhang verwies der Präsident auf die Übernahme des Gasthauses Neu Brasilien durch Familie Querfeld.

**Haus und Clubgelände:** Umbau der Wohnung wurde im Jänner abgeschlossen. Ein Projekt zur Saunaneugestaltung liegt vor und soll im Mai/Juni umgesetzt werden. Ein größtenteils von Ehrenpräsident Fritz Altenhuber gespendeter Fahnenmast wird auf dem Vorplatz versetzt.

Das hohe Niveau und die Aktualität unserer **Kommunikationsmedien** LIA-Bote (verantwortlich Raimund Haberl/Brigitte Mahlknecht) und LIA-Homepage (verantwortlich Doris und Kurt Sandhäugl) gilt es aufrechtzuerhalten. Beide sind jedoch auf Informationen der Mitglieder angewiesen.

R.Haberl ersuchte ausdrücklich um Zusendung von Beiträgen (vor allem aus dem Breitensportbereich) an ihn für den LIA-Boten. Grundsätzlich sind die Berichte auf der Homepage eher kurz und prägnant, jene im LIA-Boten ausführlicher und detaillierter.

Zu der in der Stammmitgliederversammlung am 26.1.2018 begonnen Diskussion über die **weitere Entwicklung der LIA** führte Sandy aus:

-Bezüglich Baumassnahmen ist eine gewisse Konsolidierung eingetreten. Keine größeren Projekte in Planung.

-Er selber will noch bis 2020 Präsident bleiben, wer soll ihm nachfolgen?

-Ist das Ehrenamt noch zeitgemäß? Durch den Rücktritt mehrerer BetreuerInnen (A.Sandhäugl, Pia Pammer, M.Bobic, B.Vago) stellt sich die Frage nach bezahlten Betreuern/Funktionären.

-Inwieweit ist sonstiger Zukauf externer Leistungen notwendig?

-Wieviele Mitglieder verträgt der Club? Derzeit sind es 324. Sandy hält diese Größenordnung für passend.

-Zukunft des Night Row?

Diese Punkte sollen von den Stammmitgliedern diskutiert werden.

Mit dem Hinweis, dass die LIA heuer keine Anträge an den Österr.Rudertag stellen wird, dass die LIA jedoch einen Antrag des DBU bezüglich der Verlegung der Österr.Mastersmeisterschaft 2018 weg von Gmunden unterstützen wird, beschloss Präsident Sandhäugl seinen Ausblick auf 2018.

**SPORTLICHE ZIELE 2018**

Roman Arndorfer präsentierte sodann das schon in der Bootsmänner-Versammlung am 26.1.2018 genehmigte

rudersportliche Programm für die Saison 2018. Es findet sich unmittelbar nach dem Bericht über die MV.

**BUDGET 2018**

Das Budget für 2018 wurde von unserem Kassier **Edi Ruf** erstellt und präsentiert.

Es sieht Ausgaben von etwa € 231.000 und Einnahmen von € 224.000 vor.

Die Differenz ist durch einen entsprechenden Kassastand abgedeckt. Er erläuterte die einzelnen Positionen im Detail.

Das Budget 2018 wurde von den Rechnungsprüfern als realistisch erachtet und alsdann in der vorgeschlagenen Form einstimmig beschlossen.

**ANTRÄGE**

Es lagen drei Anträge des Vorstands vor, die von unserer Schriftführerin Michaela Maderthaler vorgetragen und danach zur Abstimmung gebracht wurden.

1. Wegen des schlechten Zustandes unseres derzeitigen großen Bootsanhängers soll ein neuer zum Preis von €15.000,- gekauft werden. Bestellung Herbst 2018, Lieferung 2019. ....einstimmig genehmigt.

2. Die Studentenermäßigung soll nur bis zum 27. Lebensjahr möglich sein.....einstimmig genehmigt.

3. Mitgliedern nicht österreichischer Rudervereine, die dem Ersten WRC LIA beitreten, wird, ebenso wie dies für Mitglieder österreichischer Vereine üblich ist, die Eintrittsgebühr erlassen, sofern sie nachweisen können, dass sie in einem Ruderclub Mitglied sind oder waren ....einstimmig genehmigt.

**ALLFÄLLIGES**

Aus Anlass seiner 50-jährigen Mitgliedschaft wurde DI Heinz König mit der Goldenen LIA Ehrennadel geehrt. Die ebenfalls zu dieser Ehrung angestandenen Kurt Palmberger und Raimund Taus waren nicht anwesend.

Präsident Sandhäugl stellte den nur noch spärlich anwesenden LIA-Mitgliedern Heinz König vor und überreichte ihm diese höchste Auszeichnung des Clubs.

**Univ.Prof.Hans Peter Lenz** regte die Wiedereinführung des früher durchaus beliebten monatlichen Clubabends zum geselligen Zusammensein und Informationsaustausch an. Er schlägt vor, dass jedesmal ein Kurzvortrag gehalten werden könnte, z.B. er selber einen über Motoren.

**Raimund Haberl** erinnerte an den **LIA-Statistik**-Teil in der LIA-Homepage (CLUB/Geschichte/LIA Statistik), der alle nationalen (Österr.Meisterschaften) und internationalen Erfolge enthält. Alle LIAnesInnen sollten kontrollieren, ob die sie betreffenden Daten richtig wiedergegeben sind.

Da keine weiteren Punkte anlagen, beendete Präsident Sandhäugl die 155. Jahreshauptversammlung um ca. 21:10 mit einem gemeinsamen kräftigen

**HIPP, HIPP, HURRA**

und dem traditionellen LIA-Spruch

**„VIVAT, CRESCAT, FLOREAT - LIA FOREVER“**

**Bootswerft Max Schellenbacher**

*Wir fertigen drei komplette Ruderbootklassen*

**Hi-Tech Rennboote** - vom Einer bis zum Achter

- Zeitgemäße, schnelle Risse
- Ständige Weiterentwicklung
- Moderne Herstellung mit besten Materialien
- Carbon/Kevlar/Honeycomb Sandwichbauweise





**50 Jahre**  
**1931 - 2011**

**Kunststoff-Rennjigs** - vom Einer bis zum Fünfer

- schnelle Wellentaugliche Wanderboote für sportliche Ruderer
- kursstabil durch optimale Formgebung und Außenkiel
- sicher und leicht durch Kevlar-Schaum-Sandwichlaminat
- Bug- und Heckluftkästen sowie ausreichender Stauraum



**Kunststoff-Gigboote** - vom Einer bis zum Achter

- Moderne normgerechte Risse mit hervorragendem Lauf
- Gebaut in Vakuumtechnik mit dem Know-How aus unserem Hi-Tech Rennbootbau
- Schale in hochwertigem Kevlar-Schaum-Sandwich mit Epoxidharz laminiert - dadurch uninkbar
- Über viele Jahre bleibende Steifigkeit und Werthaltigkeit
- Ausbau in Holz oder mit Carbon-Sandwichplatten
- Durchdachte Detaillösungen, reichhaltiges Ausstattungsprogramm
- Leichter Regatta-C4x+ mit Carbonausbau (ca. 73kg)



Schellenbacher GmbH, Am Winterhafen 15, 4020 Linz - Österreich Tel: 0732 7845 85 Fax: 0732 7845 86 - 17 e-mail: schellenbacher.boe@ulinet.at

**LIA – SPORTLICHE ZIELE 2018**

Roman Arndorfer

**SCHÜLERINNEN**

Betreuung durch: Nikola Krlovic

3 SchM bei der Indoor-ÖM am Start

Rekrutierung

Schulrudern unterstützen - Aktivitäten in 4 Gymnasien (Schulschiff, Wiedner Gym., Franklinstraße, Bernoulligym.)

**JUNIORINNEN**

JUN B-Bereich (6W+8M?)

Betreuung durch: Victoria Slach (JW) sowie Kurt Sandhäugl und Peter Pomper (JM)

ÖRV-Jun B Projekt JW B 4x und JM B 8+

Saisonaufbau bis ÖJM

Jun A-Bereich (5W+2M)

Betreuung durch: Stefanie Borzacchini und Ileana Pavel (JW), JM in Wien Gruppe (Betreuer K.Ivanics-STA)

Qualifikation für:

Jun EM (Gravelines/FRA) -> Restquote für YOG (1x, 2-)

Coupe de la Jeunesse (Cork/IRL)

JUN WM (Racice/CZE)

Mehr Siege bei Öm als 2017 – Schwerpunkt auf wenige Boote legen

**U23 / SEN A - INTERNATIONAL**

KADER (3W+9M=12)

Seit dem Jahr 2017 bildet die Gruppe der U23 und SenA das Team Tokyo (OS 2020)

Chernikov (A)

Seifriedsberger, Querfeld F + R, Holler, Nepl, Finster, Bachmair, Suchak (B)

Ziel: Sen A-WM in Plovdiv (BUL) Primeboot M4-, M2-

U23-WM in Poznan (POL) Primeboot M4-, M2-, M4x/2x, Lgw 4x

Altenhuber (A)

Kaudelka, Arndorfer (B)

Ziel: Sen A-WM in Plovdiv (BUL) Primeboot Lgw 2x

U23-WM in Poznan (POL) Primeboot Lgw 2x

Sen A EM – Glasgow (GBR)

U23 EM - Brest (BLR)

Weltcup in Ottensheim – große Mannschaft durch ÖRV

**U23 / SEN A - NATIONAL**

ÖSTM (Villach)

Schwierig Ziele zu nennen wenn man nicht weiß, wer im Herbst überhaupt für die ÖM noch verfügbar ist (Auslandsstudenten)

Bei den Frauen dominiert Lobnig (-s), wenn sie startet, haben wir dzt. keine Chance

ÖVMM (Wien)

1.Platz und somit Titelverteidigung

zweite und eventuell dritte Mannschaft

ÖVM

1.Platz verteidigen

**MASTERS**

FISA Euro Masters Regatta in München

ÖMM, wo auch immer

Anzahl der Siege über 60

Achterrennen (V8, Zwillink)

Entscheidend wird sein für den Sieg der ÖVM

Gmunden ?

Ellida Sprintregatta

ÖVMM



# ÖSTERREICHISCHE VEREINSMEISTERSCHAFT (ÖVM) 2018

Raimund Haberl

Die ÖVM ist ein Vereinswettbewerb, der über das ganze Jahr läuft. Nach unseren Siegen in den Jahren 2001 bis 2017 ist es natürlich auch heuer wieder unser Ziel, diese Erfolgsserie zu verlängern und damit den Siegespreis, den Ing. Herbert Müller-Elblein-Wanderpokal sowie einen Concept 2 Ruderergometer (€ 1.100,-) zu gewinnen.

Die weiteren Sachpreise sind heuer: 2. Pl: OarPower-Meter, Messeinrichtung für Ruderboot (€ 660,-), 3. Pl: Nielsen-Kellermann SpeedCoach GPS mit Trainingspack und Herzfrequenz (€ 593,-), 4. Platz: Nielsen-Kellermann Speed Coach GPS (€ 473,-), 5. Platz: Nielsen-Kellermann Stroke-Coach inkl. Clip zum Montieren (€ 233,-), 6. Platz: POLAR Herzfrequenzuhr (€ 100,-).

Unter jenen Vereinen, die zumindest in 8 Bewerben (sollte 1 Bewerb entfallen, wird auf 7 reduziert) bei der ÖVM gewertet wurden und mit einer Mannschaft bei der ÖVMM gestartet sind, wird ein Concept 2 Indoor Rower verlost. Hauptsponsor der Preise ist WEBA Sport (50% wird vom ÖRV geleistet). Die Preise werden im Rahmen der Siegerehrung der ÖVMM nur an die anwesenden Vereine vergeben.

Die Wertung der einbezogenen Veranstaltungen entspricht den strukturellen Gruppen und Beteiligungsmöglichkeiten der Rudervereine. Für jede Veranstaltung werden insgesamt 100 Punkte vergeben. Diese 100 Punkte werden dann entsprechend der jeweiligen Vereinsleistung auf die einzelnen Vereine aufgeteilt.

<b>VERANSTALTUNG</b>	<b>GRUPPE</b>	<b>WERTUNG</b>
Indoor-Rudermeisterschaften 28. Jänner 2018 ÖRV/WRV <b>ÖIM</b>	Alle Teilnehmer	Vereinswertung
ÖRV-Werbeaktion „Mein Verein gedeiht“ <b>Mitgl</b>	Alle Vereine	Steigerung der Mitglieder 1. 3. 2017 bis 28. 2. 2018
84. Int. Kärntner Ruderregatta 21.-22. April 2018 <b>KTN</b>	Juniorinnen und Junioren <b>alle Bootsklassen A+B</b>	Juniorenwertung
39. Salzburger Sprintregatta 10. Mai 2018 <b>Sbg</b>	Alle Teilnehmer	Vereinswertung
Ellida-Sprintregatta 10. Juni 2018 Wien - Alte Donau <b>ELL</b>	Alle Teilnehmer	Vereinswertung
Bundesschulbewerb Rudern <b>Schul</b> 15. Juni 2018 Landesentscheide oder Finale	Schulrudern-Anfänger	Punkte für alle Vereine pro betreuter Schulmannschaft
115. Wiener Int. Ruderregatta <b>WIEN</b> 15.-17. Juni 2018	Juniorinnen und Junioren alle Bootsklassen A+B	Juniorenwertung
Traunsee Ruderregatta 7. Juli 2018 Gmunden <b>TRAUN</b>	Masters	Masterswertung
Tag des Rudersports <b>TAG</b> 21. Juli 2018	Alle Vereine	Gesamt geruderte km
Beste Vereinswanderfahrt <b>Wand</b>	Alle Vereine	Gesamt geruderte km
Fahrtenabzeichen, Äquatormedaillen und Danubius <b>F/Ä/D</b>	Alle Vereine	Zahl Fahrtenabzeichen 2017 + 2x Zahl Äquatormed.u. Danubius 2017
Österr. Meisterschaften <b>ÖM</b> 21.-23. Sept. 2018 Villach-Ossiach. See	LJW, JW, LJM, JM, LW, W, LM, M Pararowing	Einerwertung 1x, 2x, 4+
Österr. Schüler-Meisterschaft <b>ÖSM</b> 21.-23. Okt. 2017 Villach-Ossiach. See	Schülerinnen, Schüler alle Bootsklassen	Schülerwertung
Österr. Junioren-Meisterschaft <b>ÖJM</b> 21.-23. Okt. 2017 Villach-Ossiach. See	JW-A 4x, JW-A 8+ JM-A 4x, JM-A 8+	Pro betreute Mannschaft 4x=4 Punkte, 8+=8 Punkte
ÖVMM <b>ÖVMM</b> 6.-7. Okt. 2018 Wien – Alte Donau	Alle Rennen	Vereinswertung

**ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN DER ÖVM (AB)**

**1. Startberechtigung**

In Abänderung zu BM § 12 ist für die Wertung zur ÖVM eine Mitgliedschaft in einem österreichischen Verein (§ 13 Abs. 1 a) der Satzung) notwendig. Sollten jedoch spezifischere Voraussetzungen zur Regattameldung in der Ausschreibung einer ÖVM-Veranstaltung gelten, haben diese Vorrang (z.B. ÖVMM-Startberechtigung, siehe dortige Ausschreibung). In die Wertung einbezogen werden die Teilnahme oder der Rang (Leistung).

**2. Meldungen Tag des Rudersports und Vereinswanderfahrten**

Für die Teilnahme am Tag des Rudersports (Meldungen bis 18. August 2018), beste Vereinswanderfahrt (inkl. Gästen - namentliche Meldungen) bis zum Meldeschluss der ÖVMM – 26. September 2018 – an [erwin.fuchs@aon.at](mailto:erwin.fuchs@aon.at)

**3. Wertungen der Ruder-Indoor-, Einerwertung ÖM, ÖSch-Meisterschaft und ÖM-Pararowing**

*Indoormeisterschaft:* Vereinswertung laut Punkteliste des Veranstalters.

*Einerwertung ÖM, ÖSchM, ÖM-Pararowing:* Jeder gewertete Teilnehmer erwirbt einen Startpunkt. Zusätzlich werden Leistungspunkte für die vorderen Plätze vergeben, die sich nach der Zahl der Boote in der jeweiligen Kategorie richten (die Steuerleute zählen nicht mit):

	>12 TN	8–11TN	5–7 TN	4 TN	3 TN	2 TN
1. Pl.	6	5	4	3	2	1
2. Pl.	5	4	3	2	1	
3. Pl.	4	3	2	1		
4. Pl.	3	2	1			
5. Pl.	2	1				
Fin. A	1					

**4. Gruppenwertungen**

Grundsätzlich werden in die Wertungen der Gruppen: Schüler, Junioren und Masters alle Rennen der jeweiligen Veranstaltung einbezogen. Sollte die Regatta nach einem Aufstiegsmodus ablaufen, dann zählen die Finale A-, B-, C- usw. Rennen wie einzelne verlorene Läufe (Abteilungen). Der Sieger erhält pro Bootsplatz so viele Punkte, wie Boote am Start seines Laufes waren. Jedes folgende Boot, das ins Ziel kommt, erhält pro Bootsplatz einen Punkt weniger. Die Steuerleute zählen nicht mit.

**5. Renngemeinschaften**

Bei Renngemeinschaften werden die erzielten Punkte auf die Vereine aufgeteilt.

**6. ÖVMM**

Die in der Wertung der ÖVMM erzielten Punkte der 2. oder 3. Mannschaft eines Vereines zählen für die ÖVM-Wertung mit.

**7. Wanderfahrten**

Für die Wertung der organisierten Wanderfahrten gelten die Bedingungen für das Fahrtenabzeichen:

- 7.1 Zwei- oder mehrtägige Wanderfahrt über mindestens 80 km (für Jugendliche über mindestens 60km– Tageshöchstleistung – a) stilles Wasser 50 km; b) nur stromauf 35 km; stromab keine Beschränkung) oder
- 7.2 Zwei eintägige Wanderfahrten auf verschiedenen Gewässern mit einer Tagesleistung von mindestens je 40 km (für Jugendliche Tageshöchstleistung 50km, Mindestleistung 30km).

**8. Fahrtenabzeichen**

Da Fahrtenabzeichen jeweils für das ganze Kalenderjahr (1. 1. bis 31. 12.) vergeben werden, zählen in dieser Wertung die Fahrtenabzeichen des Jahres 2017.

**9. Äquatormedaille, Danubius**

Bei den doppelten Punkten für die Äquatormedaillen 2018 zählen die von den Vereinen gemeldeten Ruderer, die die Bedingungen (40.000/80.000/100.000 km) seit dem Meldeschluss des Bewerbes 20167erfüllt haben, ebenso für die Auszeichnung Danubius.

Dank unseres Sieges in der Gesamtwertung bei den Indoormeisterschaften konnten wir, wie im Vorjahr, nach den ersten 2 Bewerben die Führung in der Zwischenwertung der ÖVM 2017 übernehmen.



**WANDERFAHRTEN 2018**

Die Wander- und Fitnessgruppe der LIA plant für 2018 folgende Fahrten:

Anmeldungen werden vom jeweils genannten Ansprechpartner entgegen genommen.

Für das Inn River Race und den Wiener Achter ist ein vorheriges Achtertraining geplant. Die konsequente Teilnahme daran ist zugleich Voraussetzung für die Teilnahme an der jeweiligen Regatta.

Speziell für die Sternfahrten erfolgt zudem rechtzeitig vorher noch einmal eine gesonderte Information.

Um für diese Fahrten technisch und konditionell gerüstet zu sein, bietet Maria Meidl auch 2018 regelmäßig samstags um 14 Uhr wieder das Technik-Training für alle interessierten Lianesen an. Im Sommer planen wir eine Verlegung auf den Abend, dies wird noch gesondert festgelegt.

Zwecks Koordination wird für die Teilnahme am Technik-Training um Anmeldung bei Maria Meidl ersucht.

Darüber hinaus werden auf nationaler und internationaler Ebene folgende Wanderfahrten angeboten (Info aus dem Ruderreport Dezember 2017):

**ÖRV-WANDERFAHRTEN 2018**

(Vorläufige Planung; Ausschreibungen in Vorbereitung)

ÖRV-WF DOURO PORTUGAL 2018 Strecke: ca. 120 km Termin: 21. bis 24. Mai 2018  
Anzahl Teilnehmer: Max. 15  
Organisation: Andrea Ranner Fahrtenleitung: Andrea Ranner  
Meldeschluss: 15. Februar 2018

ÖRV-Jugend-WF DONAU 2018 Strecke: Linz-Stein (ca.132 km) Termin: 26. -30. Aug. 2018  
Anzahl Teilnehmer: max. 15  
Organisation: Andrea Ranner (MON)) Fahrtenleitung: Walter Widholm (NOR)  
Meldeschluss: 15. April 2018

**WANDERFAHRTEN IN EUROPA 2018**

(Wanderfahrten mit Hans-Heinrich Busse (Hamburg))

1. Polen:"Mittlere" Warthe (KOLO - POZNAN/POSEN, ca 175 km); 28. Juni - 4. Juli  
2. Lettland: Lielupe, Seenkette (STALGIENE - BALTEZERS, min. 145 km); 13. - 20. Aug.  
Meldeschluss: 15. März 2018 Kontakt: [vida.hans-heinrich@t-online.de](mailto:vida.hans-heinrich@t-online.de)

**WANDERFAHRTEN IN POLEN**

mit Łukasz Kaczmarek (RV Tryton, Posen/PL)

1. Obere Weichsel; 1. Abschnitt: KRAKAU - SANDOMIERZ; 2. Abschnitt: SANDOMIERZ - WARSCHAU (insgesamt 440 km); 9. - 24. Juni  
2. Untere Weichsel (TORUŃ - GDAŃSK, 253 km); 28. Juli - 5. Aug.  
3. Masurische Seenplatte (140 - 150 km); 12. - 19. und 20. - 28. Aug.  
4. Westmasuren; Untere Weichsel, Nogat, Oberländischer Kanal (214 km); 28. Aug. - 2. Sep.  
Meldeschluss: 30. Mai 2018 Kontakt: [kaczmarek.lukasz@poczta.fm](mailto:kaczmarek.lukasz@poczta.fm); [www.tryton.poznan.pl](http://www.tryton.poznan.pl)

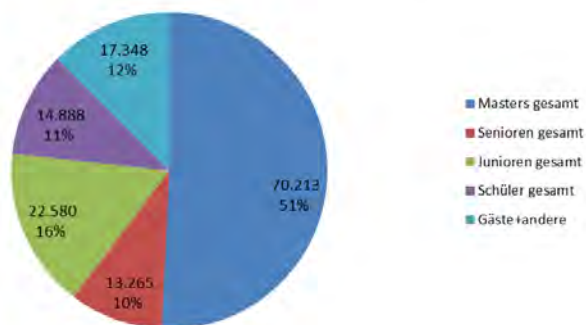
Die Wander- und Fitnessgruppe der LIA plant für 2018 folgende Fahrten:

	Datum bis	Event	Organisation
07.04.2018		Inn River Race	Gerhard Goldschmied
28.04.2018		Sternfahrt Wallsee	Wolfgang Wienert
28.04.2018		Regatta Mondsee	Gerhard Goldschmied
05.05.2018		Vienna Rowing Challenge	Maria Meidl
12.05.2018		Regatta Wiener Achter	Gerhard Goldschmied
26.05.2018		Sternfahrt Normannen	Wolfgang Wienert
30.05.2018	03.06.2018	Weissensee	Gerhard Goldschmied
30.06.2018		Sternfahrt Tulln	Gerhard Goldschmied
13.07.2018	15.07.2018	Ottenstein	Annemarie Goldschmied
21.07.2018		Sternfahrt Pirat	Wolfgang Wienert
01.09.2018		Sternfahrt Donauhört	Wolfgang Wienert

Wir freuen uns mit Euch auf ein sportliches Jahr 2018! Möge der Winterspeck dahinschmelzen....  
Maria Meidl Gerhard Goldschmied Wolfgang Wienert

## KILOMETERLISTE 2017

	KM-LEISTUNG			PERSONEN	
	2016	2017	% (+/-)	ANZAHL	%
<b>GESAMT</b>	172.783	138.294	-20%	232	100,00%
<b>MASTERS GESAMT</b>	77.317	70.213	-9%	143	61,64%
MASTERS M	48.210	42.360	-12%	83	
MASTERS W	29.107	27.853	-4%	60	
<b>SENIOREN GESAMT</b>	27.604	13.265	-52%	35	15,09%
SENIOREN M	17.249	4.596	-73%	23	
SENIOREN W	10.355	8.669	-16%	12	
<b>JUNIOREN GESAMT</b>	28.284	22.580	-20%	35	15,09%
JUNIOREN M	13.352	14.390	8%	21	
JUNIOREN W	14.932	8.190	-45%	14	
<b>SCHÜLER GESAMT</b>	21.268	14.888	-30%	19	8,19%
SCHÜLER M	13.921	8.266	-41%	11	
SCHÜLER W	7.347	6.622	-10%	8	
<b>GÄSTE+ANDERE</b>	18.310	17.348	-5%	251	

LIA Fahrtenbuch 2017  
geruderte km je Gruppe

	ALTE DONAU	NEUE DONAU	STROM	GESAMT
<b>LIA-MITGLIEDER</b>	83.610	25.034	12.302	120.946
<b>GÄSTE</b>	10.497	3.619	3.232	17.348
<b>SUMME</b>	94.107	28.653	15.534	138.294
<b>BOOTS-KM</b>	37.507	12.708	2.425	52.640
<b>AUSFAHRTEN</b>	3.259	756	95	4.110

SCHÜLER				
1.	Ali Gagarina	1620 km	137	11,8 km
2.	Philipp Bogdanov	1220 km	104	11,7 km
3.	Philipp Reisinger	1212 km	102	11,8 km
4.	Aleks Svetina	992 km	97	10,2 km
5.	Julian Wienert	921 km	94	9,8 km
6.	Nils Reda	770 km	59	13,0 km
7.	Johannes Feldscher	663 km	54	12,2 km
8.	Daniel Wagner	367 km	35	10,4 km
9.	Adam Atwa	206 km	22	9,3 km
10.	Emil Neurath	169 km	19	8,9 km
11.	Massimiliano Stieven	122 km	13	9,3 km
	gesamt (11)	8266 km	736	11,2 km

SCHÜLERINNEN				
1.	Ina Gönner	1604 km	132	12,1 km
2.	Ellena Lehrer	1544 km	128	12,0 km
3.	Laura Boyer	1354 km	112	12,0 km
4.	Megan Gschaidler	1333 km	115	11,5 km
5.	Marlene Lehdorfer	535 km	43	12,4 km
6.	Laura Ritter	105 km	9	11,6 km
7.	Ekaterina Mazets	76 km	12	6,3 km
8.	Elizaveta Mazets	70 km	10	7,0 km
	gesamt (8)	6622 km	561	11,8 km

JUNIOREN				
1.	Johannes Elias Weberndorfer	1715 km	56	30,6 km
2.	Lukas Finster	1701 km	69	24,6 km
3.	Florian Wienert	1670 km	91	18,3 km
4.	Noah Robibaro	1523 km	81	18,8 km
5.	Max Recsey	1026 km	52	19,7 km
6.	Marco Kasagic	1002 km	53	18,9 km
7.	Benjamin Svetina	944 km	67	14,0 km
8.	Lorin Lederer	814 km	68	11,9 km
9.	Tobias Nikolaus Stütz	641 km	49	13,0 km
10.	Maxwell Spiegel	589 km	44	13,4 km
11.	Mattijs Holler	573 km	19	30,1 km
12.	Edward Miasnikov	491 km	35	14,0 km
13.	Liam Anstiss	464 km	22	21,0 km
14.	Julius Knolle	416 km	32	13,0 km
15.	Benedikt Neppl	289 km	15	19,2 km
16.	Nicolas Lehrer	194 km	18	10,7 km
17.	Alexander Finster	128 km	5	25,6 km
18.	Noah Neurath	119 km	14	8,5 km
19.	Jamie Matthews	57 km	4	14,2 km
20.	Adrian Kaminitzschek	23 km	5	4,6 km
21.	Eric John Legler	8 km	1	8,0 km
	gesamt (21)	14390 km	800	17,9 km

JUNIORINNEN				
1.	Paula Horauer	1121 km	94	11,9 km
2.	Julia Hanisch	1021 km	66	15,4 km
3.	Meri Bosnic	999 km	64	15,6 km
4.	Juliana Holler	977 km	62	15,7 km
5.	Lisa Andrä	948 km	79	12,0 km
6.	Melanie Weiss	880 km	53	16,6 km
7.	Lisa Boyer	854 km	72	11,8 km
8.	Mia Tesic	480 km	39	12,3 km
9.	Chiara Langegger	299 km	23	13,0 km
10.	Carolyn Arndorfer	248 km	23	10,7 km
11.	Alina Schmid	219 km	17	12,8 km
12.	Alexandra Rogler	84 km	6	14,0 km
13.	Samantha Lorenz	45 km	3	15,0 km
14.	Mariella Langegger	15 km	1	15,0 km
	gesamt (14)	8190 km	602	13,6 km

## SENIOREN

SENIOREN				
1.	<b>Nikolaus Beer</b>	<b>1778 km</b>	<b>127</b>	<b>14,0 km</b>
2.	Maximilien Marinov	550 km	46	11,9 km
3.	Jurii Suchak	468 km	20	23,4 km
4.	Nicholas Schilcher	450 km	19	23,6 km
5.	Mislav Bobic	251 km	15	16,7 km
6.	Bruno Bachmair	248 km	16	15,5 km
7.	Christian Pühringer	225 km	15	15,0 km
8.	Manuel Parg	179 km	16	11,1 km
9.	Max Lehrer	144 km	13	11,0 km
10.	Bernhard Vago	54 km	4	13,5 km
11.	Fabian Ledutte	45 km	4	11,2 km
12.	Simon Goecke	39 km	3	13,0 km
12.	Veli Celik	39 km	4	9,7 km
14.	Thomas Ebner	30 km	3	10,0 km
15.	Phillip Tesarik	22 km	2	11,0 km
16.	Willy Lange	15 km	1	15,0 km
17.	Rudolph Querfeld	14 km	1	14,0 km
18.	Marcel Krammer	12 km	1	12,0 km
19.	Leonhard Büll	10 km	1	10,0 km
19.	Thomas Schweinhammer	10 km	1	10,0 km
21.	Lukas Asanovic	5 km	1	5,3 km
22.	David Diel	4 km	1	4,0 km
22.	Lukas Goldschmied	4 km	1	4,0 km
	gesamt (23)	4596 km	315	14,5 km

## SENIORINNEN

SENIORINNEN				
1.	<b>Louisa Altenhuber</b>	<b>2061 km</b>	<b>123</b>	<b>16,7 km</b>
2.	Laura Arndorfer	1717 km	102	16,8 km
3.	Petra Kaudelka	1444 km	108	13,3 km
4.	Hannah Engelmaier	1001 km	73	13,7 km
5.	Victoria Slach	894 km	61	14,6 km
6.	Nora Zwillink	607 km	28	21,6 km
7.	Henriette Ringleb	593 km	54	10,9 km
8.	Pamina Pammer	205 km	24	8,5 km
9.	Marion Mallweger	55 km	7	7,8 km
10.	Anna Ambrozy	38 km	4	9,5 km
11.	Pia Maria Pammer	27 km	3	9,0 km
11.	Stefanie Borzacchini	27 km	2	13,5 km
	gesamt (12)	8669 km	589	14,7 km

## MASTERS MÄNNLICH

MASTERS MÄNNLICH				
1.	<b>Ernst Chowanetz</b>	<b>2690 km</b>	<b>88</b>	<b>30,5 km</b>
2.	Hans Küng	2319 km	167	13,8 km
3.	Oliver Lehrer	2254 km	173	13,0 km
4.	Raimund Haberl	2171 km	158	13,7 km
5.	Alois Lehbauer	1830 km	45	40,6 km
6.	Matthias Schreiner	1548 km	125	12,3 km
7.	Michael Stangl	1363 km	127	10,7 km
8.	Hans-Martin Cziczek	1198 km	38	31,5 km
9.	Michael Nandori	1197 km	90	13,3 km
10.	Philipp Brandstetter	1109 km	86	12,8 km
11.	Nikolaus Nemeskeri	1107 km	58	19,0 km
12.	Robert Mosek	1082 km	97	11,1 km
13.	Alexander Macheck	1056 km	88	12,0 km
14.	Norbert Hlobil	989 km	58	17,0 km
15.	Erwin Huber	925 km	76	12,1 km
16.	Gerhard Goldschmied	913 km	47	19,4 km
17.	Michael Johann	910 km	73	12,4 km
18.	Nikola Popovic	874 km	87	10,0 km
19.	Dieter Losert	870 km	47	18,5 km
20.	Laszlo Kokas	864 km	68	12,7 km
21.	Michael Zwillink	701 km	64	10,9 km
22.	Wolfgang Wienert	696 km	23	30,2 km
23.	Rainer Kalliany	688 km	54	12,7 km
24.	Otto Hajek	652 km	52	12,5 km
25.	Thomas Hirm	648 km	58	11,1 km
26.	Bela Szendey	634 km	13	48,7 km
27.	Michael Shea	592 km	55	10,7 km
28.	Günther Faderbauer	578 km	55	10,5 km
29.	Eduard Ruf	567 km	43	13,1 km
30.	Alexander Buchinger	548 km	49	11,1 km
31.	Manfred Seitner	524 km	46	11,3 km
32.	Kurt Palmberger	506 km	30	16,8 km
33.	Werner Jäschke	496 km	29	17,1 km
34.	Michael Goldfarb	459 km	45	10,2 km
35.	Franz Nitsche	444 km	26	17,0 km
36.	Simon Stellmer	422 km	19	22,2 km
37.	Sepp Steinbichler	402 km	22	18,2 km
38.	Michael Ruthner	375 km	3	125,0 km
39.	Peter Dworzak	352 km	28	12,5 km
40.	Peter Asimus	334 km	15	22,2 km
41.	David Fischer	331 km	30	11,0 km
42.	Helmut Schuecker	321 km	29	11,0 km
43.	Stephan Fürnkranz	318 km	26	12,2 km
44.	Johannes Slach	304 km	20	15,2 km

## MASTERS WEIBLICH

MASTERS WEIBLICH				
1.	<b>Isabella Kohler</b>	<b>1426 km</b>	<b>50</b>	<b>28,5 km</b>
2.	Martina Saukel	1173 km	66	17,7 km
3.	Ellen Büll	1152 km	99	11,6 km
4.	Martina Schiller	1144 km	99	11,5 km
5.	Mirta Buchinger-Cvar	1134 km	99	11,4 km
6.	Claudia Stuby	1099 km	106	10,3 km
7.	Eva Maria Kratzer	1021 km	77	13,2 km
8.	Ute Hlobil	946 km	60	15,7 km
9.	Ivana Bacanovic	811 km	81	10,0 km
10.	Hedi Haberl	800 km	69	11,5 km
11.	Isabelle Meyer	782 km	70	11,1 km
12.	Annemarie Goldschmied	765 km	27	28,3 km
13.	Waltraud Pomper	756 km	60	12,6 km
14.	Susanne Kalliany	755 km	66	11,4 km
15.	Anna Zuser	734 km	55	13,3 km
16.	Vera Kornhoff	730 km	72	10,1 km
17.	Suse Lichtenberger	691 km	65	10,6 km
18.	Dorothea Rudolph	690 km	54	12,7 km
19.	Catherine Gentil	688 km	59	11,6 km
20.	Disa Medwed	616 km	25	24,6 km
21.	Alexandra Lehrer	610 km	67	9,1 km
22.	Michaela Slach-Putz	600 km	47	12,7 km
23.	Heidi Goldfarb	576 km	53	10,8 km
24.	Claudia Wienert	524 km	14	37,4 km
25.	Elo Resch-Pilcik	500 km	42	11,9 km
26.	Jadranka Zivkovic	498 km	44	11,3 km
27.	Edith Salzer	480 km	40	12,0 km
28.	Renee Stütz	478 km	39	12,2 km
29.	Alina Neunkirchner	434 km	41	10,5 km
30.	Daniela Herneth-Macheck	432 km	33	13,0 km
31.	Karina Zehetner	420 km	41	10,2 km
32.	Kristina Kiesel	412 km	40	10,3 km
33.	Gerda Palmberger	344 km	12	28,6 km
34.	Carina Texl	322 km	27	11,9 km
35.	Monika Sadek-Rosshap	322 km	19	16,9 km
36.	Angela Schmid-Peischl	316 km	19	16,6 km
37.	Gabriele Thurner	272 km	22	12,3 km
38.	Andrea Fraunschiel	265 km	25	10,6 km
39.	Michaela Maderthaner	260 km	21	12,3 km
40.	Bettina Bogner	217 km	19	11,4 km
41.	Anita Götz-Winkler	153 km	10	15,3 km
41.	Nicole Pieper	153 km	12	12,7 km
43.	Ira Gil Federspiel	148 km	17	8,7 km
44.	Elke Zellinger	144 km	9	16,0 km

KILOMETERLISTE

45.	Maximilian Schubert	234 km	13	18,0 km	45.	Valerie Gartner	137 km	14	9,7 km
46.	Johannes Niesner	222 km	15	14,8 km	46.	Helga Dworzak	129 km	12	10,7 km
47.	Robert Böhm	214 km	16	13,3 km	47.	Astrid Ganterer	112 km	10	11,2 km
48.	Fritz Altenhuber	197 km	18	10,9 km	48.	Eva Erenli	103 km	4	25,7 km
49.	Gilbert Bretterbauer	182 km	17	10,7 km	49.	Silvia Karner	90 km	11	8,1 km
50.	Hans Peter Lenz	166 km	19	8,7 km	50.	Maria Meidl	71 km	3	23,6 km
51.	Pieter Clauw	164 km	12	13,6 km	51.	Daniela Zyman	66 km	7	9,4 km
52.	Hannes Böhm	158 km	17	9,2 km	52.	Barbara Hüngsberg-Englisch	64 km	6	10,6 km
53.	Peter Pomper	150 km	10	15,0 km	53.	Isolde Franz	52 km	6	8,6 km
54.	Franz Judmann	145 km	28	5,1 km	54.	Astrid Tiefenbacher	47 km	4	11,7 km
55.	Raimund Taus	143 km	13	11,0 km	55.	Claudia Fraunschiel	43 km	3	14,3 km
56.	Martin Hinterleitner	124 km	5	24,8 km	56.	Daniela Pfaffeneder	39 km	6	6,5 km
57.	Stephan Größ	117 km	12	9,7 km	56.	Doris Hermann	39 km	7	5,5 km
58.	Christian Rabel	108 km	7	15,4 km	58.	Hanna Schopper	29 km	2	14,5 km
59.	Walter Tiefenbacher	95 km	5	19,0 km	59.	Marion Hoffmann	25 km	2	12,5 km
60.	Alexander Schloss	82 km	11	7,5 km	60.	Astrid Nolte	12 km	1	12,0 km
61.	Krunoslav Bagaric	77 km	7	11,0 km		gesamt (60)	27853 km	2170	12,8 km
62.	Thomas Grüner	62 km	8	7,7 km					
63.	Thomas Schloss	59 km	7	8,4 km					
64.	Johann Bojer	48 km	4	12,0 km					
65.	Andreas Altenhuber	43 km	3	14,3 km					
66.	Peter Preiss	39 km	7	5,5 km					
67.	Ulf Hartner	37 km	5	7,4 km					
68.	Christian Garhöfer	36 km	3	12,0 km					
69.	David Ofek	35 km	3	11,6 km					
70.	Nikolaus Tschöp	34 km	5	6,8 km					
71.	Wolfgang Sandhäugl	34 km	3	11,3 km					
72.	Nikolaus Neugebauer	32 km	3	10,6 km					
73.	Ulf Neidhart	30 km	3	10,0 km					
74.	Lutz Zotti	25 km	2	12,5 km					
75.	Ralf Böckle	22 km	3	7,3 km					
76.	Alexander Chernikov	15 km	1	15,0 km					
76.	Henrik Neier	15 km	1	15,0 km					
78.	Thomas Kropik	12 km	1	12,0 km					
79.	Erich Chladek	10 km	1	10,0 km					
79.	Johannes Koutny	10 km	1	10,0 km					
79.	Martin Maier	10 km	1	10,0 km					
82.	Tobias Ackermann	6 km	1	6,0 km					
82.	Wolfgang Hirt	6 km	1	6,0 km					
	gesamt (83)	42360 km	2922	14,4 km		Gäste und andere			
						gesamt (251)	17382 km	1085	15,9 km



SPORT  
UNION

# TERMINE FÜR ÖSTERR. RUDERSPORTVERANSTALTUNGEN 2018

STAND 21.2.2018

	DATUM	VERANSTALTUNG		ORT
<b>JÄNNER</b>	28. 1.	Indoor-Rudermeisterschaften	ÖVM	Wien/Schmelz
<b>MÄRZ</b>	4. 3.	Frühjahrslauf STAW		Wien - Gänsehäufel
	17. 3.	Budapest Cup Regatta (Capital Cup/8+)		Budapest
<b>APRIL</b>	7. 4.	Rudertag des ÖRV (WRC Donaubund)		Wien
	7. 4.	Inn-River-Race Passau		Passau/Inn
	14.-15.4.	Croatian Open		Zagreb
	15. 4.	Anrudern des ÖRV		Wels Traunstausee
	21.-22. 4.	Int. Kärntner Ruderregatta Klagenfurt	ÖVM	Wörthersee
	28. 4.	1. Sternfahrt URV Wallsee		Wallsee
	28. 4.	Zehn/Zwanzig-Kilometer vom Mondsee		Mondsee
<b>MAI</b>	5. 5.	15. Vienna Rowing Challenge		Wien - Alte Donau
	5.-6. 5.	Int. DRV Juniorenregatta		München (GER)
	10. 5.	39. Salzburger Sprintregatta	ÖVM	Urstein
	12. 5.	Wienerachter (Capital Cup/8+)		Wien - Donaukanal
	12.-13. 5.	FISA International Para		Gavirate (ITA)
	13.-20. 5.	FISA-Wanderfahrt		Costa Brava (ESP)
	19.-20.5.	Int. Jun. Regatta		Brünn (TCH)
	19.-20.5.	Int. Regatta Bled (Sch-JunB-Masters 1000m)		Bled (SLO)
	20. 5.	45. Vogalonga		Venedig
	21.-24. 5.	ÖRV-Wanderfahrt Douro - Portugal		Douro (POR)
	26. 5.	2. Sternfahrt RV Normannen Klosterneuburg		Klosterneuburg
	26.-27. 5.	FISA Junioren-EM		Gravelines (FRA)
	26.-27. 5.	EUROW Int. Ruderregatta Linz-Ottensheim		Linz-Ottensheim
<b>JUNI</b>	1.-3. 6.	FISA World Rowing Cup I		Belgrad (SRB)
	10. 6.	Ellida-Sprintregatta	ÖVM	Wien - Alte Donau
	15. 6.	28. Bundesfinale Schulrudern	ÖVM	Wien - Neue Donau
	15.-17. 6.	115. Wiener Int. Ruderregatta	ÖVM	Wien - Neue Donau
	15.-17. 6.	Int. Regatta Bled (Jun-U23-Lgw-Sen: 2000m)		Bled (SLO)
	22.-24. 6.	FISA World Rowing Cup II		Linz-Ottensheim
	23. 6.	21. Donaubund-Sprintregatta		Wien - Alte Donau
	30. 6.	3. Sternfahrt Tullner RV		Tulln
<b>JULI</b>	7. 7.	47. Traunsee-Jugendregatta mit Masters-OM	ÖVM	Gmunden
	7.-8. 7.	Henley Royal Regatta		Henley/London (GBR)
	13.-15. 7.	FISA World Rowing Cup III		Luzern (SUI)
	14.-15.7.	Tschechische Mastersmeisterschaften		Trebon (TCH)
	21. 7.	Tag des Österr. Rudersportes	ÖVM	österreichweit
	21. 7.	4. Sternfahrt WRC Pirat		Langenzerndorf
	26.-29. 7.	FISA U23-WM		Poznan (POL)
	26.-29. 7.	EURO Masters		München (D)
	27.-29. 7.	Coupe de la Jeunesse		Cork (IRL)
<b>AUGUST</b>	2.-5. 8.	FISA-EM		Strathclyde (GBR)
	3.-5. 8.	EUROW International Masters-Regatta AUSTRIAN OPEN		Linz-Ottensheim
	8.-12. 8.	FISA-JUN.-WM		Racice (CZE)
	10.-12. 8.	FISU-Weltmeisterschaften		Shanghai (CHN)
	19. 8.	29. Völkermarkter Sprintregatta		Völkermarkt
	25. 8.	Achtersprint ums Wiking Horn		Linz-Ottensheim
	26.-30. 8.	ÖRV-Jugendwanderfahrt Linz-Krems/Stein		Donau
<b>SEPTEMBER</b>	1. 9.	5. Sternfahrt WRV Donauhort		Wien/Nußdorf
	1.-2. 9.	FISA U23-EM		Brest (BLR)
	2. 9.	18. STAW-Sprintregatta		Wien - Alte Donau
	8.-9. 9.	57. Int. Villacher Ruderregatta		Villach/Ossiachersee
	9.-16. 9.	FISA-WM		Plovdiv (BUL)
	13.-16. 9.	WORLD ROWING MASTERS		Sarasota/Florida (USA)
	15. 9.	Blaues Band vom Wörthersee		Klagenfurt/Wörthersee
	21.-23. 9.	OSTM/OM	ÖVM	Villach/Ossiachersee
	29.-30. 9.	Landesmeisterschaften Wien + NÖ		Wien - Alte Donau
	30. 9.	58. 6-Seen-Regatta		Mondsee
<b>OKTOBER</b>	6.-7. 10.	OVMM	ÖVM	Wien - Alte Donau
	13. 10.	Rose vom Wörthersee		Klagenfurt/Wörthersee
	13. 10.	Head of Prague (Capital Cup/8+)		Prag (CZE)
	20. 10.	14. Stromstaffel Nußdorf-Greifenstein (WRC Pirat)		Donau
<b>NOVEMBER</b>	3. 11.	Eights on Sava (Capital Cup/8+)		Zagreb (CRO)
	17.11.	Basel Head		Basel (SUI)